



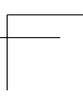
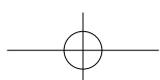
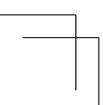
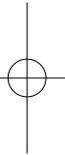
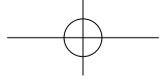
 Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das System betreiben.
Dieses Handbuch muss beim System verbleiben, wenn es verkauft wird.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Antriebseinheit
Anzeigeeinheit
Akkupack
Akkuladegerät

* Diese Bedienungsanleitung ist die Originalanleitung.

* Produkt und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Einführung

Diese originale Anleitung wurde für Ihre Antriebseinheit, Anzeigeeinheit, Ihr Akkupack und Akkuladegerät erstellt.

HINWEIS

Dieses Handbuch ist nicht als umfassendes Handbuch für Betrieb, Service, Reparatur oder Wartung gedacht. Bitte lassen Sie von Ihrem Händler alle Service-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen. Ihr Händler kann Sie auch über Kurse, Beratungsstellen oder Bücher über Fahrradnutzung, Service, Reparatur oder Wartung informieren.

**Antriebseinheit, Anzeigeeinheit,
Akkupack, Akkuladegerät
BEDIENUNGSANLEITUNG
©2022 durch Yamaha Motor Co., Ltd.
1. Auflage, Januar 2022
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Genehmigung der
Yamaha Motor Co., Ltd.
nicht gestattet.**

Inhalt

Allgemeine Warnung	p.	1
1. Elektrische Fahrradkomponenten	p.	2
A. Einführung	p.	2
B. Verbraucherinformation	p.	2
Aufzeichnung von Daten der Antriebseinheit	p.	2
C. Lage der Aufkleber mit Warnungen und technischen Daten	p.	3
D. Beschreibung	p.	4
E. e-Bike Systeme	p.	5
Die e-Bike Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben.	p.	5
Mehrere Leistungshilfemodi sind verfügbar.	p.	5
Bedingungen, die die Reichweite vermindern können (verbleibende Hilfsstrecke)	p.	6
F. ⚠ Sicherheitsinformationen	p.	7
G. Instrumente- und Steuerfunktionen	p.	10
Anzeigeeinheit (Anzeige A)	p.	10
Anzeigeeinheit (Anzeige C)	p.	17
Anzeigeeinheit (Schnittstelle X)	p.	43
H. Akkupack und Ladevorgang	p.	54
Geeignete Ladeumgebungen	p.	55
Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen	p.	55
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Gepäckträger-Akku)	p.	56
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Akku unterer Rahmen)	p.	56
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Multi-Positionsakku, Externer Crossover-Akku)	p.	56
Aufladen des vom Fahrrad abgenommenen Akkupacks	p.	58
Ablesen des Akkupack-Ladestatus	p.	64
Ablesen des Ladestatus für die Anzeigeeinheit (Gilt nur für Modelle mit einem Multi-Positionsakku.)	p.	66
Aufladezeit Richtlinien	p.	68
I. Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands	p.	69
Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	p.	69
Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	p.	71
J. Überprüfung vor dem Betrieb	p.	74
K. Reinigung, Wartung und Lagerung	p.	74
Pflege des Akkupacks	p.	74
Wartung der Antriebseinheit	p.	75
Lagerung	p.	75
Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer	p.	75
L. Transport	p.	75
M. Entsorgung	p.	76
N. Vereinfachte Konformitätserklärung	p.	76
O. Fehlersuche	p.	77
e-Bike Systeme	p.	77
Schiebehilfe-Funktion	p.	84
Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss	p.	85
Drahtlosübertragung	p.	86
Akkupack und Akkuladegerät	p.	87
P. Technische Daten	p.	91

Allgemeine Warnung

WERDEN DIE IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN WARNUNGEN NICHT BEACHTET, KANN DAS ZU ERNSTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. Besonders wichtige Informationen sind in der Anleitung folgendermaßen gekennzeichnet:

	Dies ist das Sicherheits-Warnsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die diesem Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.
	Das Zeichen WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
	Das Zeichen ACHTUNG bedeutet, dass spezielle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Fahrzeugs oder anderen Eigentums zu vermeiden.
	Das Zeichen HINWEIS gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen oder zu klären.

1. Elektrische Fahrradkomponenten

A. Einführung

Bluetooth®



Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind registrierte Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch YAMAHA MOTOR CO., LTD. erfolgt unter Lizenz.

* Gilt für Anzeige C und Schnittstelle X.

ANT+™



Mit zertifizierter ANT+™-Drahtlos-Konnektivität.
Kompatible Produkte finden Sie unter www.thisisant.com/directory.

* Gilt für Schnittstelle X.

B. Verbraucherinformation

Aufzeichnung von Daten der Antriebseinheit

Dieses Modell speichert bestimmte Daten der Antriebseinheit, die bei der Diagnose von Defekten und bei der Forschung helfen, sowie zur statistischen Analyse und zu Entwicklungszwecken dienen.

Obwohl die Sensoren und die aufgezeichneten Daten je nach Modell variieren, sind die Hauptdatenpunkte:

- Status und Leistungsdaten der Antriebseinheit

Diese Daten werden nur erhoben, wenn ein bestimmtes Yamaha-Diagnosewerkzeug mit der Antriebseinheit verbunden wird, zum Beispiel bei Inspektionen oder Wartungsarbeiten.

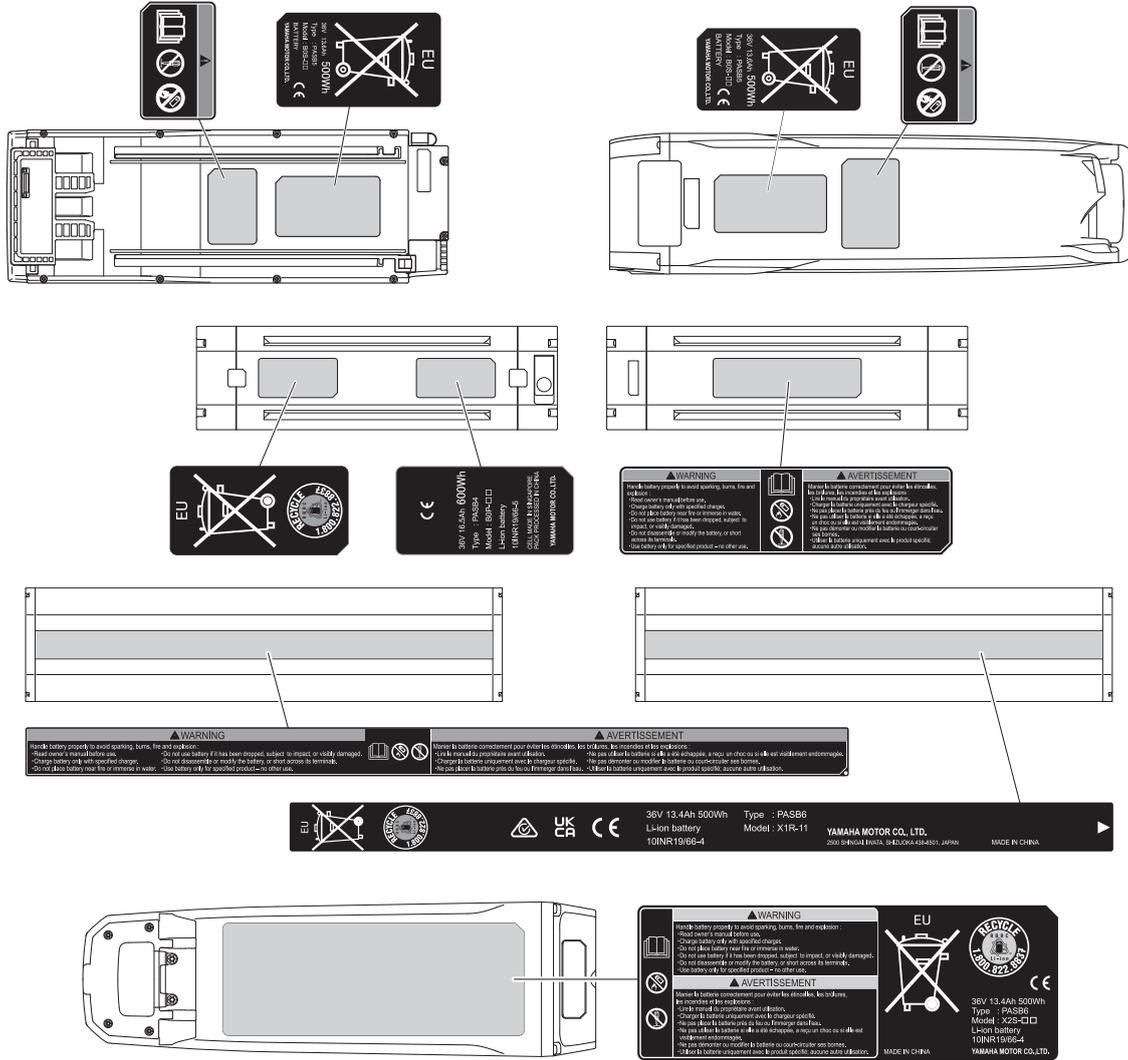
Yamaha wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben, außer in den folgenden Fällen. Darüber hinaus kann Yamaha Daten der Antriebseinheit einem Auftragnehmer zur Verfügung stellen, um Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten der Antriebseinheit anzubieten. Auch in diesem Fall wird Yamaha den Auftragnehmer zum ordnungsgemäßen Umgang mit den Daten der Antriebseinheit verpflichten, die wir ihm zur Verfügung stellen, und Yamaha wird die Daten angemessen verwalten.

- Mit Zustimmung des Eigentümers
- Durch gesetzliche Verpflichtung
- Zur Nutzung durch Yamaha im Streitfall
- Für allgemeine, von Yamaha durchgeführte Forschungsvorhaben, wenn die Daten nicht mit einer einzelnen Antriebseinheit oder einem Eigentümer verknüpft sind

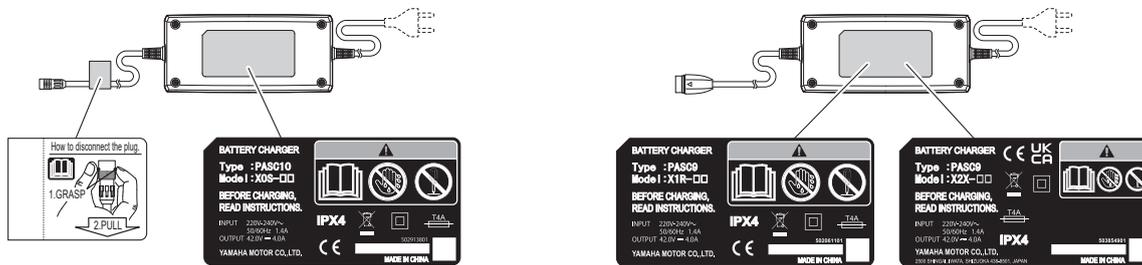
C. Lage der Aufkleber mit Warnungen und technischen Daten

Lesen und verstehen Sie alle Schilder auf Ihrem Akkupack und Akkuladegerät. Diese Schilder enthalten wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb. Entfernen Sie niemals irgendwelche Schilder vom Akkupack und Akkuladegerät:

Akkupack



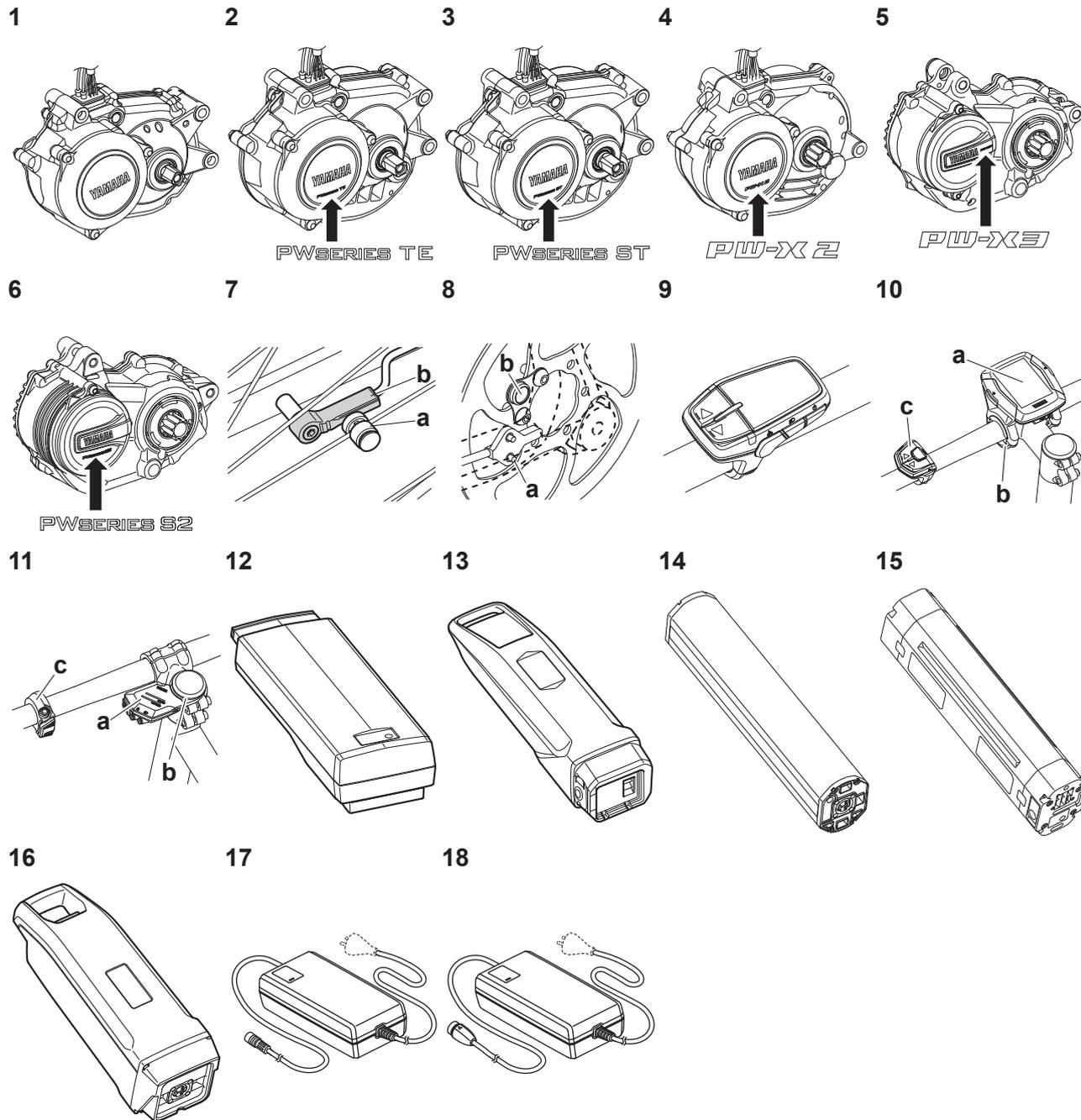
Akkuladegerät



Machen Sie sich mit den folgenden Symbolen vertraut und lesen Sie den erklärenden Text, überprüfen Sie dann die Symbole, die für Ihr Modell zutreffen.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung		Nicht auseinandernehmen
	Nicht in einem Feuer entsorgen		Nicht mit nassen Händen verwenden

D. Beschreibung



1. Antriebseinheit (PW-Serie CE)
2. Antriebseinheit (PW-Serie TE)
3. Antriebseinheit (PW-Serie ST)
4. Antriebseinheit (PW-X2)
5. Antriebseinheit (PW-X3)
6. Antriebseinheit (PW-Serie S2)
7. Geschwindigkeitssensor-Satz
 - a) Speichenmagnet
 - b) Geschwindigkeitssensor
8. Geschwindigkeitssensor-Satz
 - a) Rotormagnet
 - b) Geschwindigkeitssensor
9. Anzeigeeinheit (Anzeige A)

10. Anzeigeeinheit (Anzeige C)
 - a) Anzeige
 - b) Klemme
 - c) Fernschalter
11. Anzeigeeinheit (Schnittstelle X)
 - a) Übertragungseinheit
 - b) Montage-Distanzstück
 - c) Fernschalter
12. Akkupack (Gepäckträger-Akku 400/500)
13. Akkupack (Akku unterer Rahmen 400/500)
14. Akkupack (Multi-Positionsakku 400/500)

15. Akkupack (Multi-Positionsakku 600)
16. Akkupack (Externer Crossover-Akku 400/500)
17. Akkuladegerät (PASC10)
18. Akkuladegerät (PASC9)

E. e-Bike Systeme

Die e-Bike Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben.

Sie helfen Ihnen innerhalb eines Standardbereichs, der auf Faktoren wie Ihrer Pedaltretkraft, Fahrradgeschwindigkeit und aktuellem Gang basiert.

Die e-Bike Systeme unterstützen in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.
 - Wenn Sie 25 km/h oder schneller fahren.
 - Wenn Sie nicht in die Pedale treten.
 - Wenn die Schiebehilfe nicht betätigt wird.
 - Wenn keine Restladung des Akkus vorhanden ist.
 - Wenn die automatische Abschaltfunktion* aktiv ist.
- * Die Stromversorgung schaltet sich automatisch aus, wenn Sie die e-Bike Systeme für 5 Minuten nicht aktivieren.
- Wenn der Unterstützungsmodus in den Aus-Modus eingestellt ist.
 - Wenn die Einstellung der Sprache für die Anzeige C ausgeführt wird.

Mehrere Leistungshilfemodi sind verfügbar.

Wählen Sie aus Extrapower-Modus*¹, High-Performance-Modus, Standard-Modus, Eco-Modus, +Eco-Modus und Aus-Modus, passend zu Ihren Fahrbedingungen.

Siehe „Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus“ für Informationen zum Umschalten zwischen den Hilfsmodi.

Unterstützungsmodus	Anzeige ²	Beispiel der empfohlenen Fahrumgebung
Extrapower-Modus¹	EXPW	Zur Verwendung auf ansteigendem unwegsamem Gelände.
High-Performance-Modus	HIGH	Verwenden Sie ihn, wenn Sie bequemer fahren möchten, wie beim Hochfahren eines steilen Anstiegs.
Standard-Modus	STD	Verwenden Sie ihn beim Fahren auf ebenen Straßen oder beim Hochfahren leichter Steigungen.
Eco-Modus	ECO	Verwenden Sie ihn, wenn Sie so weit wie möglich fahren möchten.
+Eco-Modus	+ECO	
Aus-Modus	OFF	Verwenden Sie ihn, wenn Sie ohne Leistungshilfe fahren möchten. Sie können die anderen Funktionen der Anzeigeeinheit weiterhin verwenden.

¹ Gilt für die Antriebseinheit (PW-X2, PW-X3).

² Die Anzeigeeinheit (Schnittstelle X) wird auf dem Display angezeigt.

Bedingungen, die die Reichweite vermindern können (verbleibende Hilfsstrecke)

Die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) vermindert sich, wenn Sie unter den folgenden Bedingungen fahren:

- Häufiges Starten und Anhalten
- Zahlreiche steile Anstiege
- Schlechte Fahrbahnbeschaffenheit
- Bei Fahrten mit Kindern
- Fahren bei starkem Gegenwind
- Niedriger Lufttemperatur
- Abgenutztem Akkupack
- Bei Verwendung der Scheinwerfer (gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden)
- Häufige Beschleunigung
- Schwerer Fahrer und Gepäckgewicht
- Höherer Unterstützungsmodus
- Höhere Fahrgeschwindigkeit

Die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) vermindert sich ebenfalls, wenn das Fahrrad nicht richtig gewartet wird.

Beispiele für mangelnde Wartung, die die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) vermindern können:

- Niedriger Reifendruck
- Kette läuft nicht geschmeidig
- Bremse ständig angezogen

F. ⚠ Sicherheitsinformationen

Verwenden Sie dieses Akkuladegerät niemals zum Aufladen anderer elektrischer Geräte.

Verwenden Sie kein anderes Ladegerät und kein anderes Ladeverfahren, um die Akkupacks aufzuladen. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Feuer, Explosion oder Beschädigung der Akkupacks führen.

Dieses Akkuladegerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen, die über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Akkuladegeräts eingewiesen sind und die davon ausgehenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen mit dem Akkuladegerät nicht spielen. Die Reinigung und Kundenwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

Obwohl das Akkuladegerät wasserdicht ist, tauchen Sie es niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Verwenden Sie das Akkuladegerät außerdem niemals, wenn die Anschlüsse nass sind.

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Kontakte des Akkuladegeräts mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Berühren Sie die Kontakte des Akkuladegeräts nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.

Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.

Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.

Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Akkuladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.

Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.

Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.

Lassen Sie das Akkuladegerät nicht fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Andernfalls könnte dies ein Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Bewahren Sie den Akkupack und das Akkuladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Berühren Sie den Akkupack oder das Akkuladegerät nicht während des Aufladens. Da der Akkupack oder das Akkuladegerät während des Aufladens 40–70 °C erreichen, kann das Berühren zu Verbrennungen führen.

Nicht verwenden, wenn das Gehäuse des Akkupacks beschädigt oder gebrochen ist oder Sie ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen. Auslaufende Akkuflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Akkuladegerät nicht weiter und lassen Sie es von einem autorisierten Fahrradhändler überprüfen.

Drehen Sie nicht die Pedale und bewegen Sie das Fahrrad nicht, während das Akkuladegerät angeschlossen ist. Dadurch kann sich das Netzkabel in den Pedalen verfangen, was zur Beschädigung des Akkuladegeräts, Netzkabels und/oder Steckers führen kann.

Handhaben Sie das Netzkabel mit Sorgfalt. Der Anschluss des Akkuladegeräts im Inneren eines Gebäudes, während sich das Fahrrad draußen befindet, kann dazu führen, dass das Netzkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt und beschädigt wird.

Fahren Sie mit den Rädern des Fahrrads nicht über das Netzkabel oder den Stecker. Dadurch kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder Steckers kommen.

Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

Verändern Sie das e-Bike System nicht und bauen Sie es nicht auseinander. Installieren Sie ausschließlich Originalteile und -zubehör. Dadurch kann es zu Beschädigungen am Produkt, Fehlfunktionen oder einem erhöhten Verletzungsrisiko kommen.

Ziehen Sie beim Anhalten sowohl die vordere als auch hintere Bremse an und stellen Sie beide Füße auf den Boden. Das Platzen eines Fußes auf das Pedal während des Anhaltens kann zur unbeabsichtigten Aktivierung der Fahrhilfsfunktion führen, was zu einem Verlust der Kontrolle und schweren Verletzungen führen kann.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn es Unregelmäßigkeiten mit dem Akkupack oder dem e-Bike System gibt. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen und schwere Verletzungen verursachen.

Überprüfen Sie auf jeden Fall den verbleibenden Akkuladestand, bevor Sie in nachts fahren. Der durch den Akkupack versorgte Scheinwerfer schaltet sich aus, kurz nachdem der verbleibende Akkuladestand unter das Niveau fällt, bei dem das durch die Fahrhilfe unterstützte Fahren möglich ist. Fahren ohne funktionierenden Scheinwerfer kann Ihr Verletzungsrisiko erhöhen.

Starten Sie die Fahrt nicht mit einem Fuß auf dem Pedal und dem anderen auf dem Boden, während Sie erst auf das Fahrrad aufsteigen, nachdem es eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen oder schwere Verletzungen verursachen. Fahren Sie erst los, nachdem Sie richtig auf dem Fahrradsattel sitzen.

Benutzen Sie die Schiebehilfe nicht, wenn das Hinterrad den Boden nicht berührt. Andernfalls wird sich das Rad mit hoher Geschwindigkeit in der Luft drehen und Sie können verletzt werden.

Verwenden Sie die Drahtlos-Kommunikationsfunktionen nicht in Bereichen wie zum Beispiel Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen, in denen die Verwendung von Elektronikgeräten oder drahtlosen Kommunikationsgeräten verboten ist. Andernfalls kann dies die medizinischen Geräte beeinflussen usw. und einen Unfall verursachen.

Wenn Sie die Drahtlos-Kommunikationsfunktionen verwenden, halten Sie bei der Nutzung die Anzeige in sicherer Entfernung zu Herzschrittmachern. Andernfalls können die Funkwellen die Herzschrittmacherfunktion beeinflussen.

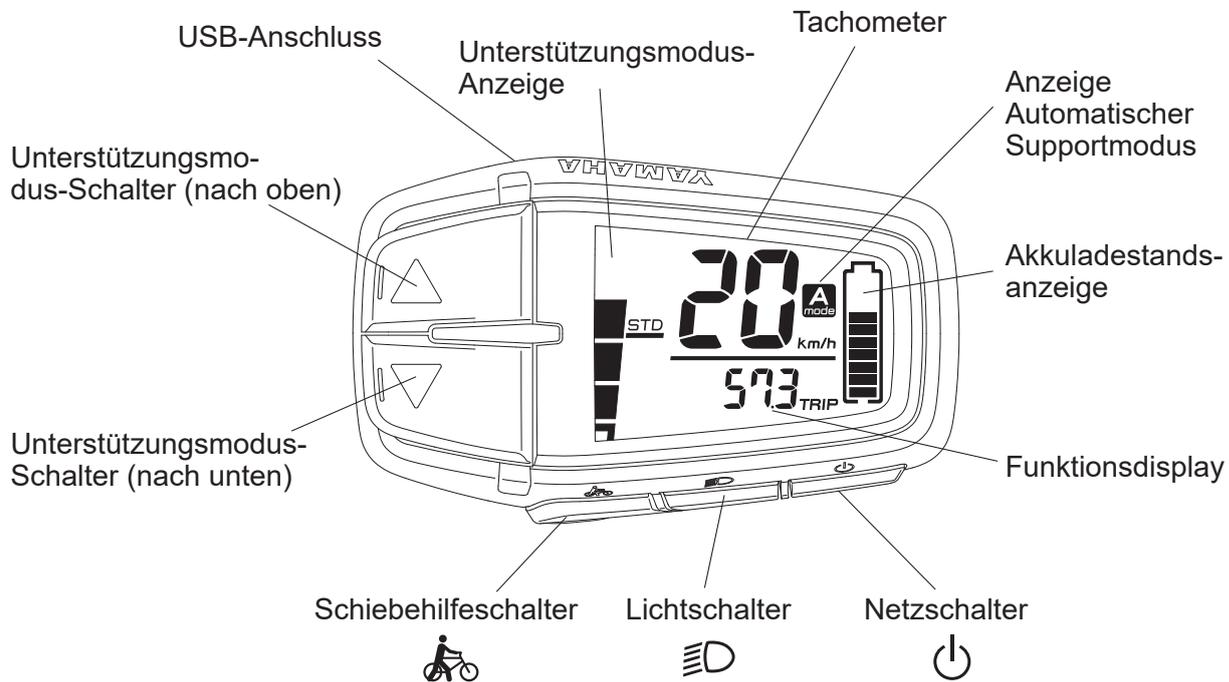
Verwenden Sie die Drahtlos-Kommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von Geräten mit automatischer Steuerung, wie zum Beispiel automatischen Türen, Feuermeldern usw. Andernfalls können die Funkwellen diese Geräte beeinflussen und einen Unfall durch eine mögliche Fehlfunktion oder eine unbeabsichtigte Betätigung verursachen.

Achten Sie vor dem Ausstatten des Fahrrads mit einem Multi-Positionsakku 400/500 darauf, dass sich keine Fremdstoffe und kein Wasser am Anschluss des Fahrrads befinden. Andernfalls kann es zu einer Wärme- und Rauchentwicklung und/oder einem Feuer durch den Kurzschluss der Anschlüsse kommen.

Entfernen Sie bei Fahrrädern mit einem vom Multi-Positionsakku 400/500 nicht den Akkupack vom Fahrrad, wenn Sie es reinigen. Andernfalls kann Wasser in den Anschluss gelangen und eine Wärme- und Rauchentwicklung und/oder ein Feuer verursachen.

G. Instrumente- und Steuerfunktionen

Anzeigeeinheit (Anzeige A)

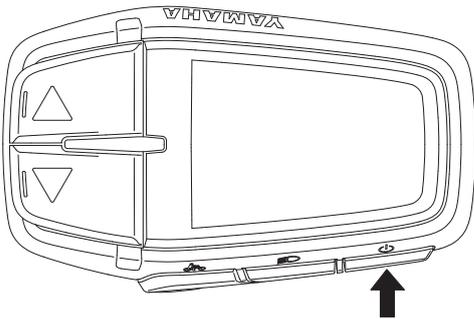
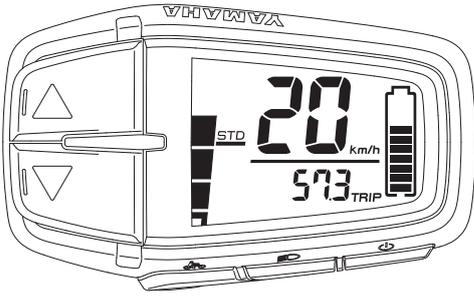


HINWEIS

Der USB-Anschluss ist für den Anschluss des vorgesehenen YAMAHA-Diagnosewerkzeugs gedacht; er kann nicht für die Stromversorgung genutzt werden.

Anzeigeeinheit (Anzeige A)

Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



○ Stromversorgung ein/aus

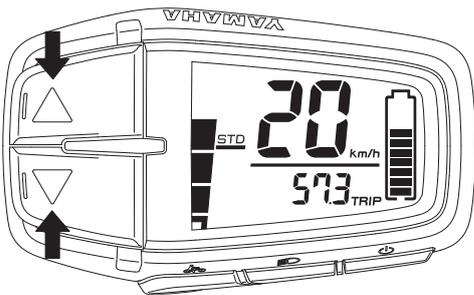
Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchten alle Anzeigen auf.

Danach werden die Hauptfahranzeige angezeigt.

HINWEIS

Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.



○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) auswählen.

Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

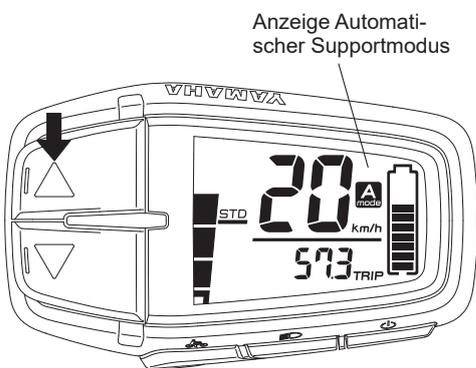
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „STD“, oder „STD“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „STD“, oder „STD“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „OFF“.

HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie CE, PW-Serie TE, PW-Serie ST oder PW-Serie S2 haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodauswahl nicht weiter.
- Beim Einschalten werden die e-Bike Systeme im selben Unterstützungsmodus wie beim letzten Ausschalten aktiviert.

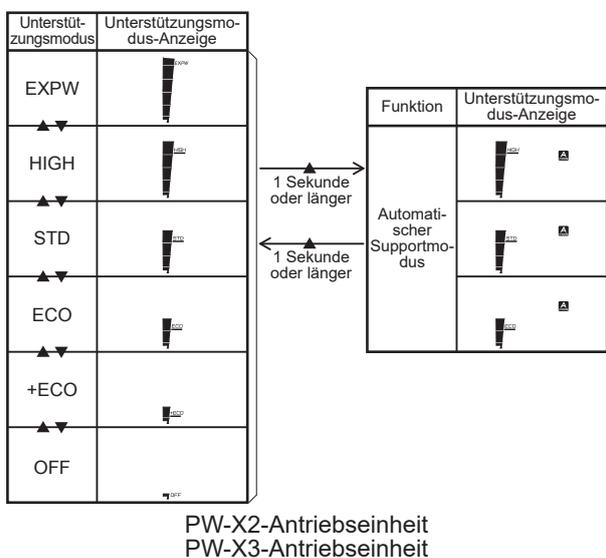
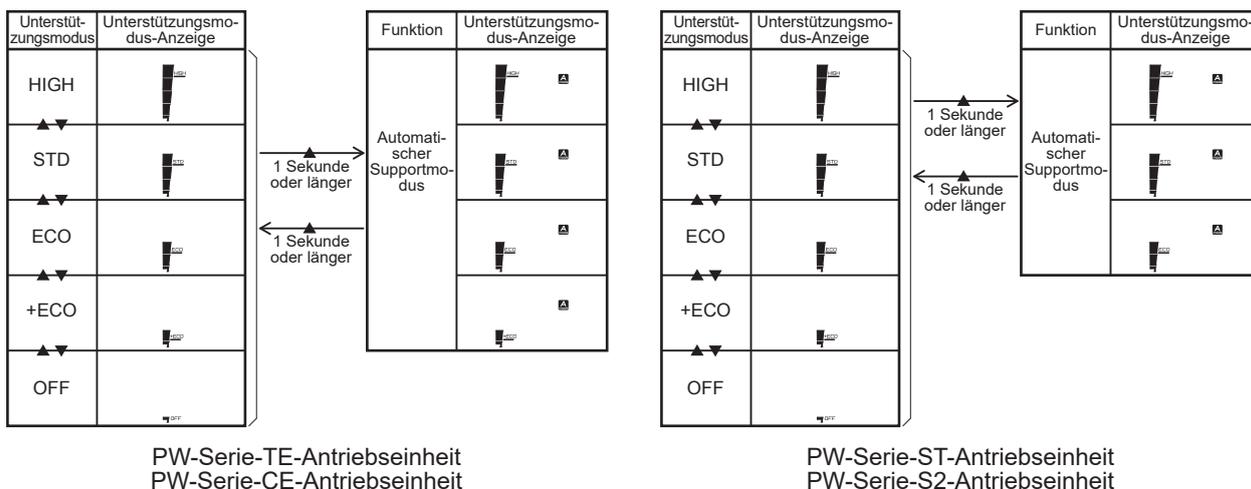
Der Automatische Supportmodus, der das automatische Umschalten auf den optimalen Unterstützungsmodus je nach den Fahrbedingungen ermöglicht, kann ebenfalls verwendet werden.

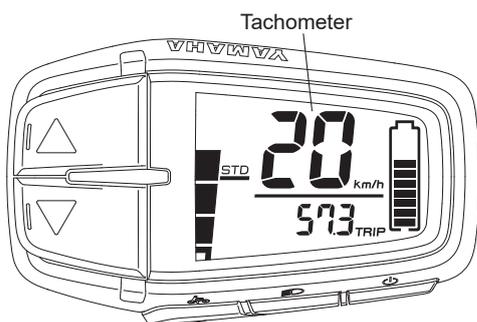
- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus leuchtet auf und der Automatische Supportmodus wird aktiviert.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten). Die Anzeige des Automatischen Supportmodus erlischt und der Automatische Supportmodus wird beendet.



HINWEIS

- Auch wenn Sie im Automatischen Supportmodus die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) drücken, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, werden die e-Bike Systeme im Automatischen Supportmodus aktiviert.





○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Um zwischen km/Meile auszuwählen, siehe „Einstellung km/Meile“.

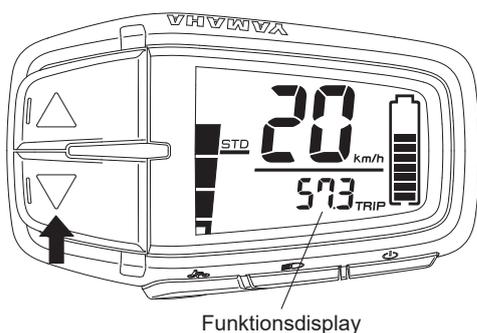
HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0 km/h“ oder „0 MPH“ an.



○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Kapazität noch im Akkupack vorhanden ist.



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Wenn Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich die Anzeige wie folgt:

Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Reichweite → Kilometerzähler

Sie können die Daten des Tageskilometerzählers zurücksetzen.

● Kilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.

Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

● Tageskilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

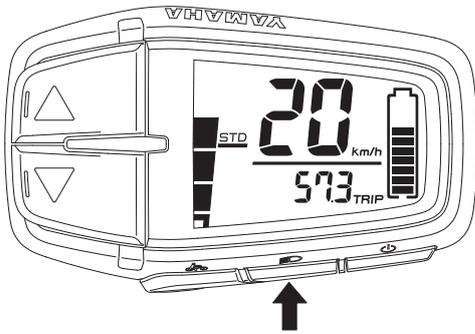
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), während der Tageskilometerzähler angezeigt wird.

157^{ODO}

331^{TRIP}

86
RANGE



● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometern oder Meilen), die mit dem verbleibenden Akkuladestand des installierten Akkupacks noch gefahren werden kann. Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) angezeigt wird, ändert sich der Schätzwert für die Strecke, die noch gefahren werden kann.

Der Schätzwert für die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

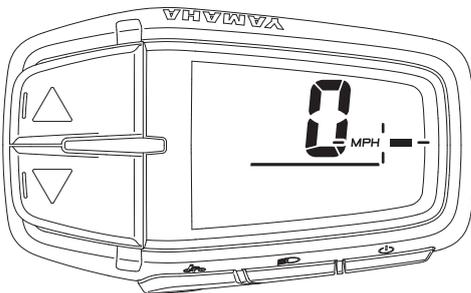
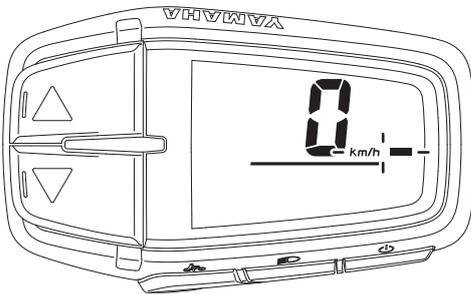
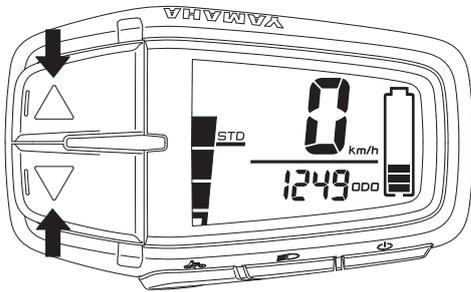
- Die tatsächliche Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) ändert sich je nach der Fahrsituation (Hügel, Gegenwind usw.) und wenn der Akkupack sich entlädt.
- Im Aus-Modus wird „- - -“ angezeigt.

○ Scheinwerfer ein/aus

Bei Modellen, deren Scheinwerfer oder Rücklicht vom Akkupack mit Strom versorgt werden, schalten sich bei jedem Drücken des Lichtschalters der Scheinwerfer und das Rücklicht ein bzw. aus.

HINWEIS

Beim Einschalten kehren die Leuchten zur letzten Ein-/Aus-Einstellung zurück.



○ **Einstellung km/Meile**

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung km/Meile vorzunehmen.

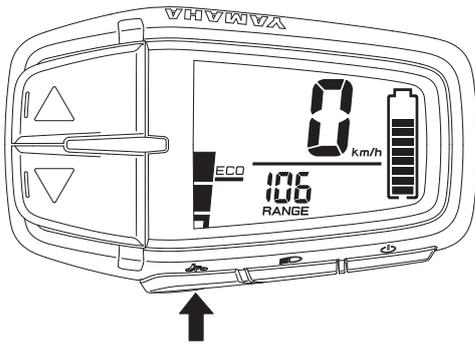
1. Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeeinheit eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im Funktionsdisplay die Kilometerzähleranzeige aus.
3. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten).
4. Wenn entweder „km/h“ oder „MPH“ blinkt, lassen Sie den Schalter los.
5. Verwenden Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten), um die Einheit km oder Meilen einzustellen.
6. Während die Einheit blinkt, die Sie einstellen möchten, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) und lassen Sie den Schalter los, wenn das Display zur Hauptfahranzeige zurückkehrt.

! WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
 - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
 - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
 - Drücken des Schiebehilfeschalters



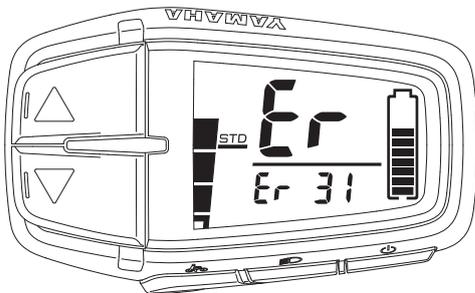
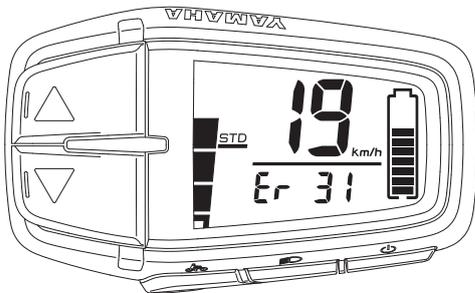
○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.

Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.

Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).



○ Selbstdiagnosefunktion

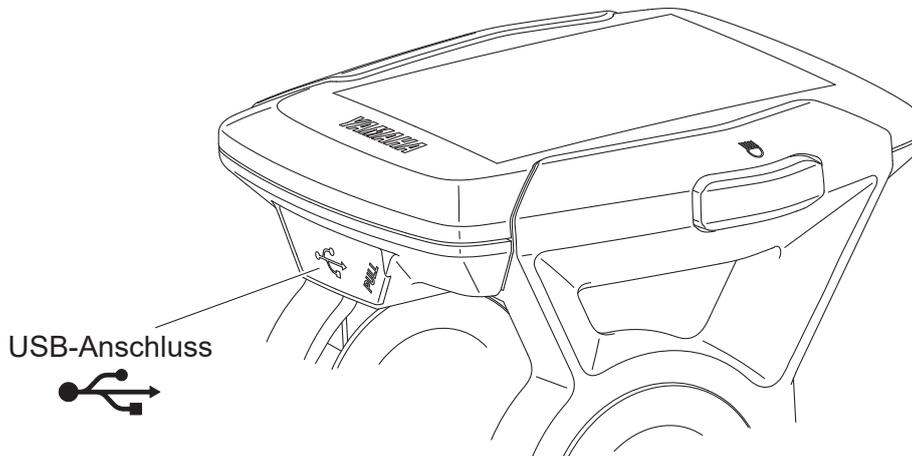
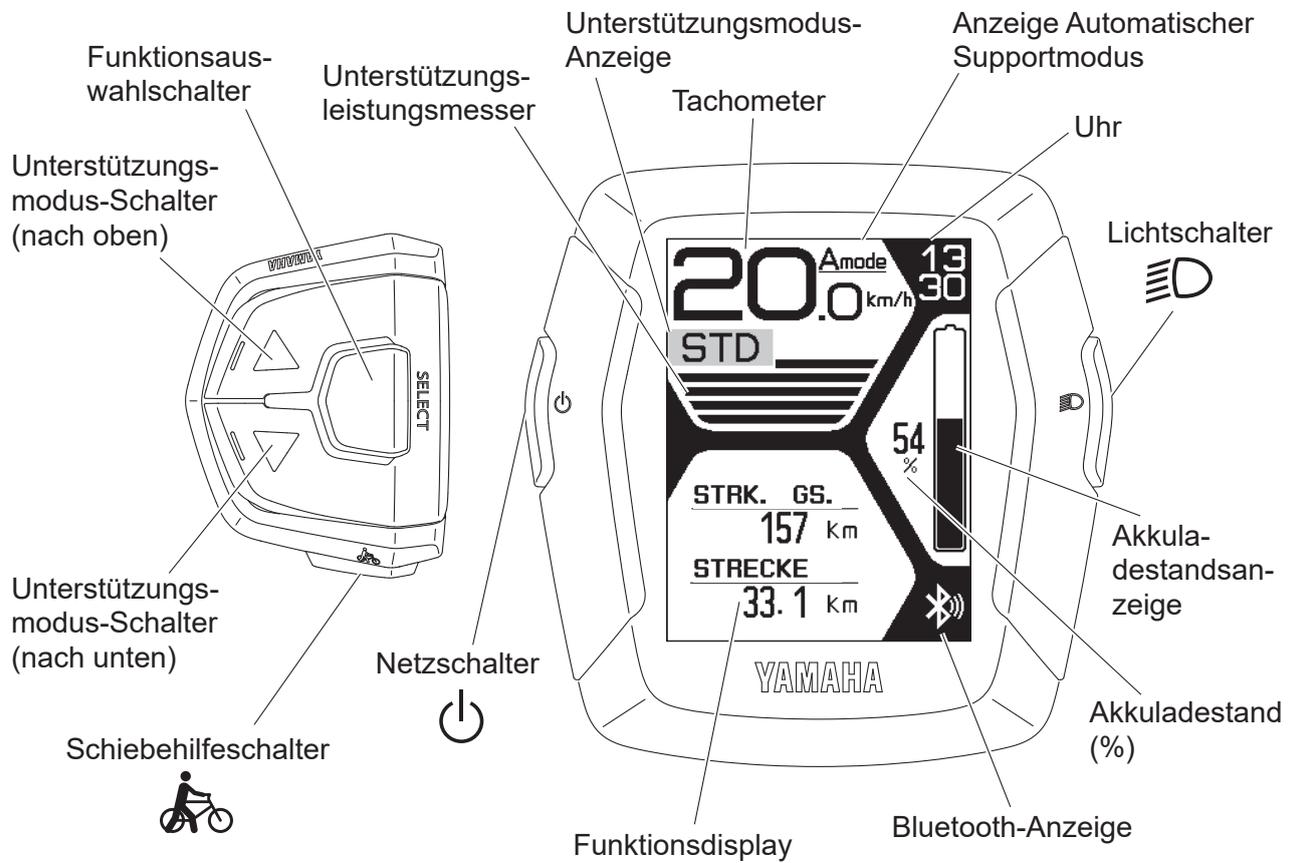
Die e-Bike Systeme sind mit einer Selbstdiagnosefunktion ausgestattet.

Wenn eine Störung oder ein Fehler in den e-Bike Systemen auftritt, werden abwechselnd die Hauptfahranzeige und „Er“ angezeigt, wobei Sie ein Fehlercode im Funktionsdisplay über die Fehlerart informiert. Siehe „Fehlersuche“ bezüglich Symptomen und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.

WARNUNG

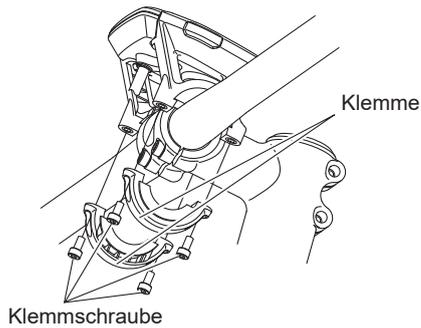
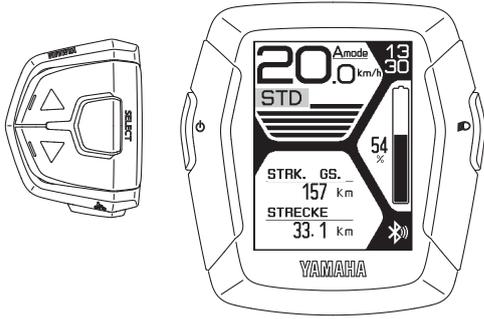
Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.

Anzeigeeinheit (Anzeige C)



Anzeigeeinheit (Anzeige C)

Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



○ Einsetzen der Knopfzellenbatterie (CR2032)

Die Anzeigeeinheit muss zum Wechseln der Knopfzellenbatterie entfernt und anschließend wieder montiert werden.

- Entfernen Sie die Klemme durch Lösen der vier Schrauben und nehmen Sie das Display vom Griff ab.
- Ziehen Sie bei der Installation der Anzeigeeinheit die vier Klemmschrauben an der Rückseite der Klemme fest.

! WARNUNG

Ziehen Sie die Klemmschrauben mit 2 N·m fest. Während der Fahrt können die Vibrationen sonst dazu führen, dass sich die Klemmschrauben lösen, mit der Gefahr, dass die Anzeigeeinheit herunterfällt. Ein loses Display könnte den Fahrer ablenken oder die Steuerung stören und einen Unfall verursachen.

○ Knopfzellenbatterie (CR2032)

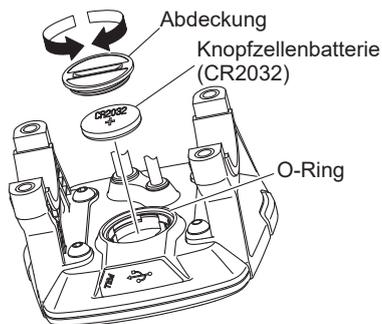
Überprüfen Sie, ob die richtige Knopfzellenbatterie auf der Rückseite der Anzeigeeinheit eingesetzt ist.

Wenn keine Knopfzellenbatterie eingesetzt ist oder keine ausreichende Batterieladung mehr vorhanden ist, setzen Sie eine neue Knopfzellenbatterie ein.

Schalten Sie nach dem Einsetzen einer neuen Knopfzellenbatterie die Stromversorgung einmal ein und dann aus, damit die Anzeigeeinheit die Knopfzellenbatterie erkennen kann.

Informationen zur Einstellung der Sprache finden siehe „Sprache“.

Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellungen“.



**WARNUNG**

Knopfzellenbatterien sind gefährlich und müssen von Kindern ferngehalten werden (egal, ob die Batterie neu oder verbraucht ist).

Wenn sich der Deckel des Knopfzellenbatteriefachs nicht sicher schließen lässt, stellen Sie die Benutzung des Produkts ein.

Knopfzellenbatterien können innerhalb von 2 Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt werden oder in den Körper gelangen.

Nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Knopfzellenbatterie verschluckt wurde oder in den Körper gelangt ist.

Leider ist es nicht offensichtlich, wenn eine Knopfzellenbatterie im Oesophagus (der Speiseröhre) eines Kindes feststeckt.

Es gibt keine besonderen Symptome, die damit verbunden sind. Das Kind könnte:

- husten, würgen oder stark speicheln;
- den Anschein erwecken, eine Magenverstimmung oder Viruserkrankung zu haben;
- krank sein;
- auf seinen Hals oder Magen zeigen;
- Schmerzen in Bauch, Brust oder Hals haben;
- müde oder lethargisch sein;
- ruhiger oder anhänglicher als sonst sein oder anderweitig „nicht sie selbst“;
- ihren Appetit verlieren oder weniger Appetit haben; und
- keine feste Nahrung zu sich nehmen wollen/können.

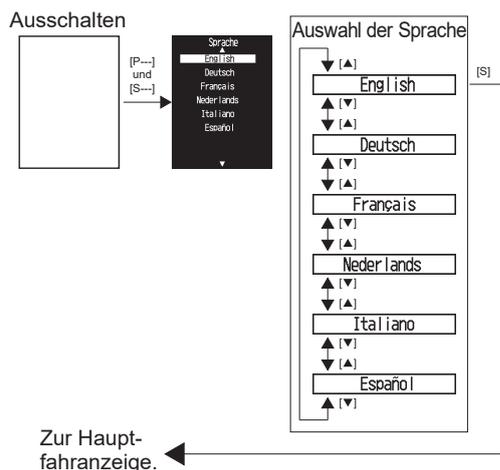
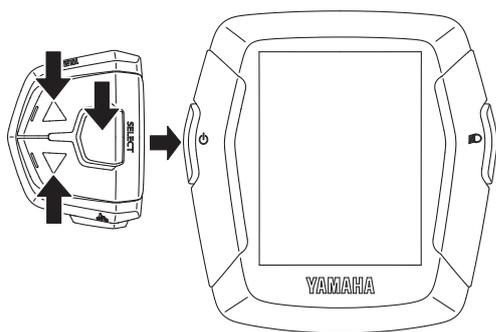
Diese Symptomarten variieren oder schwanken, die Schmerzen werden stärker und lassen dann wieder nach.

Ein spezifisches Symptom für das Verschlucken einer Knopfzellenbatterie ist das Erbrechen von frischem (hellrotem) Blut. Wenn das Kind dies tut, rufen Sie sofort ärztliche Hilfe.

Das Fehlen von klaren Symptomen ist der Grund dafür, dass Sie bei gebrauchten oder Reserve-Knopfzellenbatterien, sowie bei den Produkten, die sie enthalten, im Haushalt besonders wachsam sein müssen.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der O-Ring korrekt installiert ist.
- Verwenden Sie eine neue Knopfzellenbatterie (separat erhältlich).
- Wenn eine Knopfzellenbatterie entleert ist, wird 11:00 angezeigt und verschwindet nach etwa 10 Sekunden wieder, sobald die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet wird. Außerdem wird die Anzeige in Englisch angezeigt. Ersetzen Sie die Knopfzellenbatterie, wenn das geschieht.



Zur Hauptfahranzeige.



○ Sprache

In der Anzeige C können Sie die Anzeigesprache zwischen den folgenden Sprachen auswählen:

UNTERSTÜTZTE SPRACHE	ANZEIGE
Englisch	English
Deutsch	Deutsch
Französisch	Français
Niederländisch	Nederlands
Italienisch	Italiano
Spanisch	Español

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
Wenn auf der Anzeige nichts angezeigt wird, ist die Stromversorgung ausgeschaltet.
Wenn auf der Anzeige etwas angezeigt wird, ist die Stromversorgung eingeschaltet. Drücken Sie den Netzschalter, um die Stromversorgung auszuschalten.
2. Halten Sie den Netzschalter und gleichzeitig den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
3. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) die Sprache aus und drücken Sie dann den Funktionsauswahlschalter. Diese Einstellung wird dann beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.

! WARNUNG

Halten Sie bei der Einstellung der Sprache das Fahrrad an und nehmen Sie die Einstellung an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Wenn keine Knopfzellenbatterie (CR2032) eingesetzt ist oder wenn die verbleibende Batterieleistung unzureichend ist, wird in der Anzeige „Erfordert CR2032“ angezeigt. Auch wenn Sie in dieser Situation die Sprache festlegen, kehrt die Anzeige zur englischen Einstellung zurück, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird. Setzen Sie eine Knopfzellenbatterie ein oder tauschen Sie sie aus, um die Sprache einzustellen.
- Nach dem Einsetzen der Knopfzellenbatterie wird möglicherweise immer noch „Erfordert CR2032“ im Display angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall einmal die Stromversorgung aus.
- Während der Einstellung der Sprache funktioniert das Unterstützungssystem nicht.

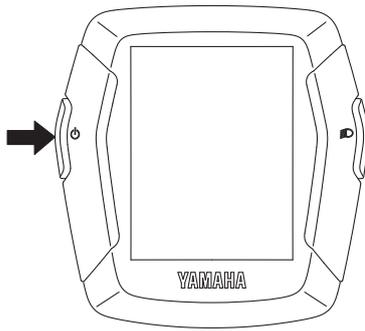
[P---] Drücken des Netzschalters für mindestens 2 Sekunden

[S---] Drücken des Funktionsauswahlschalters für mindestens 2 Sekunden lang

[S] Drücken des Funktionsauswahlschalters

[▲] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach oben)

[▼] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach unten)

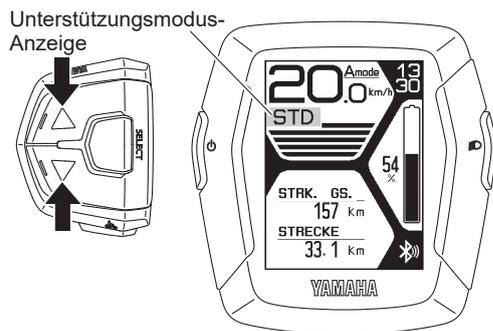


○ Stromversorgung ein/aus

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung ein- bzw. ausgeschaltet.
Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird die Animation angezeigt.
Danach werden die Hauptfahranzeige angezeigt.

HINWEIS

Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

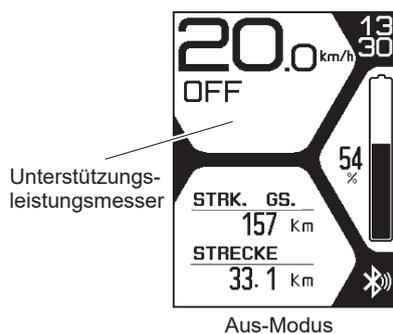


○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) auswählen.

Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „STD“, oder „STD“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „STD“, oder „STD“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „OFF“.



HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie CE, PW-Serie TE, PW-Serie ST oder PW-Serie S2 haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.
- Im Aus-Modus wird der Unterstützungsleistungsmesser nicht angezeigt.
- Beim Einschalten werden die e-Bike Systeme im selben Unterstützungsmodus wie beim letzten Ausschalten aktiviert.

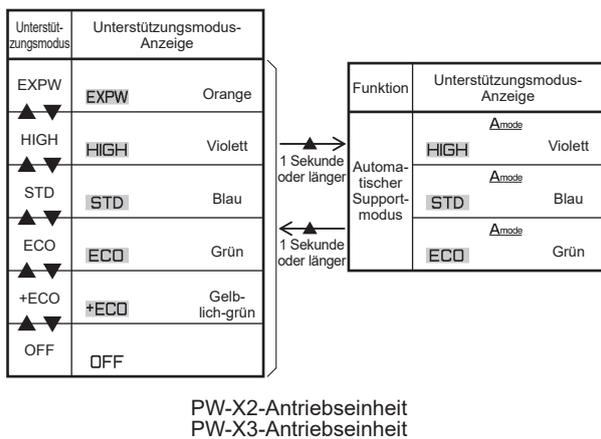
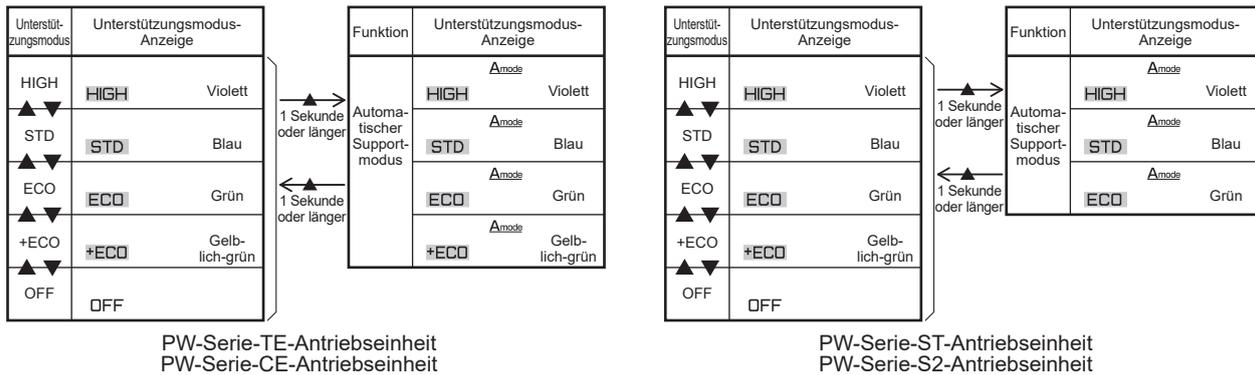
Der Automatische Supportmodus, der das automatische Umschalten auf den optimalen Unterstützungsmodus je nach den Fahrbedingungen ermöglicht, kann ebenfalls verwendet werden.

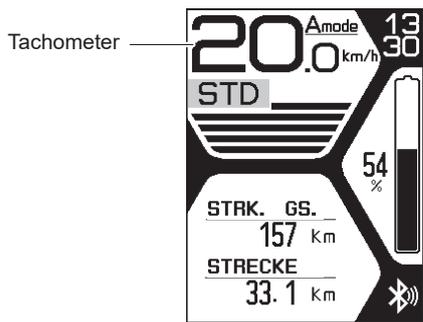
- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus leuchtet auf und der Automatische Supportmodus wird aktiviert.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige des Automatischen Supportmodus erlischt und der Automatische Supportmodus wird beendet.



HINWEIS

- Auch wenn Sie im Automatischen Supportmodus die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) drücken, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, werden die e-Bike Systeme im Automatischen Supportmodus aktiviert.



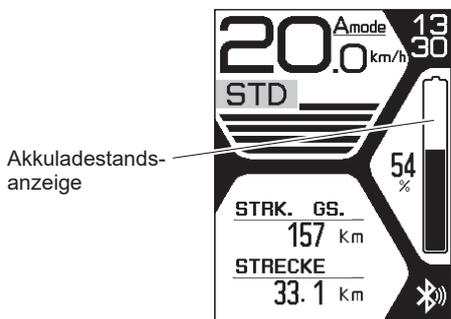


○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Zur Auswahl von km/Meile, siehe „Einstellungen“.

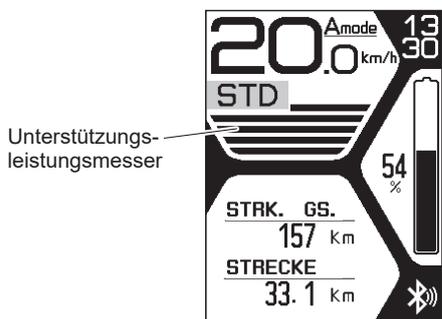
HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0.0 km/h“ oder „0.0 MPH“ an.



○ Akkuladestandsanzeige

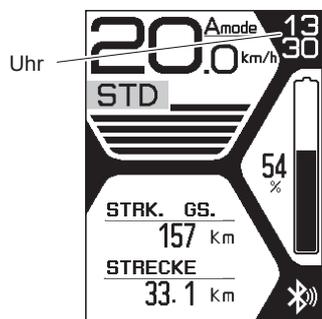
Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Kapazität noch im Akkupack vorhanden ist.



○ Unterstützungsleistungsmesser

Der Unterstützungsleistungsmesser zeigt eine Schätzung der Unterstützungsleistung während der Fahrt an.

Wenn die e-Bike Systeme nicht in Betrieb sind, wird keins der Segmente des Unterstützungsleistungsmessers angezeigt. Wenn die e-Bike Systeme arbeiten, werden die Segmente des Unterstützungsleistungsmessers nacheinander erhöht, während sich die Unterstützungsleistung vergrößert.

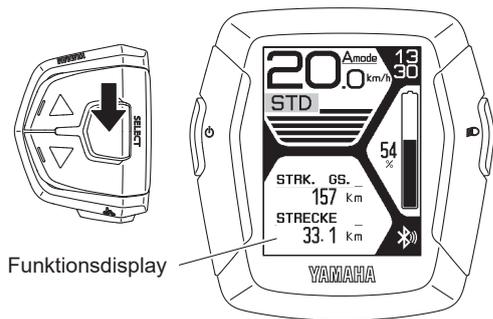


○ Uhr

Zeigt die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format an. Der obere Bereich zeigt die „Stunde“ und der untere Bereich die „Minute“ an. Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

- Wenn keine Knopfzellenbatterie (CR2032) eingesetzt ist oder wenn die verbleibende Batterieleistung unzureichend ist, wird 11:00 angezeigt und verschwindet nach etwa 10 Sekunden wieder, sobald die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet wird. Setzen Sie eine Knopfzellenbatterie ein oder tauschen Sie sie aus, um die Uhr einzustellen.
- Wenn nach dem Einsetzen oder Austauschen der Knopfzellenbatterie die Uhr nicht gestellt wird, wird weiter 00:00 angezeigt.



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit
- Maximale Fahrradgeschwindigkeit
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)
- Trittfrequenz
- Reisezeit

Schieben Sie den Funktionsauswahlschalter und das Display ändert sich wie folgt:

Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → Maximale Fahrradgeschwindigkeit → Reichweite → Trittfrequenz → Reisezeit → Kilometerzähler

Sie können die anzuzeigenden Punkte auswählen. Für weitere Informationen, siehe „Einstellungen“.

Sie können die Daten für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, die maximale Fahrradgeschwindigkeit und die Reisezeit zurücksetzen. Für weitere Informationen, siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

Wenn Sie das Smartphone verbinden und die Anwendung starten, werden der Tageskilometerzähler, die Reisezeit, durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und maximale Fahrradgeschwindigkeit allesamt zurückgesetzt.

STRK. GS.
157 km

STRECKE
33.1 km

● Kilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.

Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

● Tageskilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn der Tageskilometerzähler in der oberen Zeile des Funktionsdisplays angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

DURCHSCH.
7.7 km/h

MAXIMAL
13.7 km/h

REICHWTE.
15 km

KADENZ
50 rpm

● Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit in der oberen Zeile des Funktionsdisplays angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

● Maximale Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die maximale Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um die maximale Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn die maximale Fahrradgeschwindigkeit in der oberen Zeile des Funktionsdisplays angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometern oder Meilen), die mit dem verbleibenden Akkuladestand des installierten Akkupacks noch gefahren werden kann. Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) angezeigt wird, ändert sich der Schätzwert für die Strecke, die noch gefahren werden kann.

Der Schätzwert für die Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die tatsächliche Reichweite (verbleibende Hilfsstrecke) ändert sich je nach der Fahrsituation (Hügel, Gegenwind usw.) und wenn der Akkupack sich entlädt.
- Im Aus-Modus wird „- - -“ angezeigt.

● Trittfrequenz

Zeigt Ihre Trittggeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an.

Die Anzeige der Trittfrequenz kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

Wenn Sie die Pedale rückwärts drehen, wird „0“ angezeigt.

FAHRZEIT
1:47:35



● Reisezeit

Zeigt die gesamte Fahrzeit seit der letzten Zurücksetzung an. Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.

Um die Reisezeit zurückzusetzen, drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), wenn die Reisezeit auf dem Funktionsdisplay angezeigt wird. Oder siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

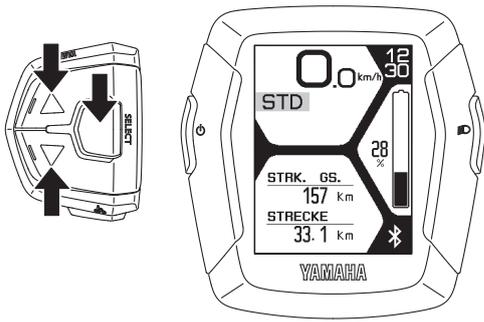
Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, wird die Reisezeit nicht dazugezählt.

○ Scheinwerfer ein/aus

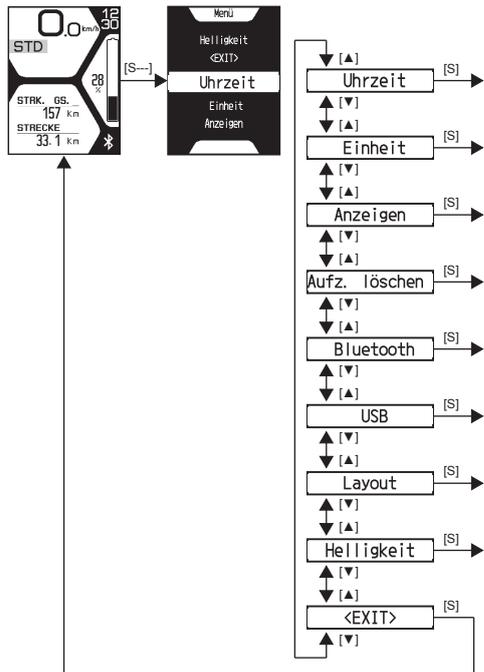
Bei Modellen, deren Scheinwerfer oder Rücklicht vom Akkupack mit Strom versorgt werden, schalten sich bei jedem Drücken des Lichtschalters der Scheinwerfer und das Rücklicht ein bzw. aus.

HINWEIS

- Die Displayhintergrundbeleuchtung arbeitet gleichzeitig mit dem Lichtschalter.
- Wenn der Lichtschalter ein- oder ausgeschaltet wird, leuchtet die Displayhintergrundbeleuchtung entsprechend auf. Zur Verfahrensweise zur Auswahl des Helligkeitszustand, siehe „Einstellungen“.
- Beim Einschalten kehren die Leuchten zur letzten Ein-/Aus-Einstellung zurück.



Hauptfahranzeige



○ Einstellungen

Die Anzeige ermöglicht die folgenden Funktionen.

- Uhrzeit
Uhreinstellung
 - Einheit
Einstellung km/Meile
 - Anzeigen
Wählt die Punkte aus, die während der normalen Fahrt im Funktionsdisplay angezeigt werden.
 - Aufz. löschen
Setzt die Werte für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, maximale Fahrradgeschwindigkeit und Reisezeit zurück.
 - Bluetooth (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)
Schaltet die Profile um und die Drahtlos-Kommunikationsfunktion aus.
 - USB
Schaltet die Funktion des USB-Anschlusses zwischen einem Stromversorgungsanschluss und einem kabelgebundenen Kommunikationsanschluss um.
 - Layout
Wechselt das Layout der Anzeige.
 - Helligkeit
Legen Sie die Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung fest.
1. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang.
 2. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus. Wenn Sie ein Element zur Einstellung auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung angezeigt. Wenn Sie „EXIT“ auswählen, kehrt die Anzeige zur Hauptfahranzeige zurück.

⚠ WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

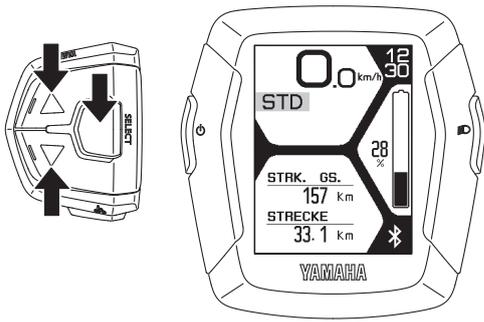
- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
 - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
 - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
 - Drücken des Schiebehilfeschalters

[S---] Drücken des Funktionsauswahlschalters mindestens 2 Sekunden lang

[S] Drücken des Funktionsauswahlschalters

[▲] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach oben)

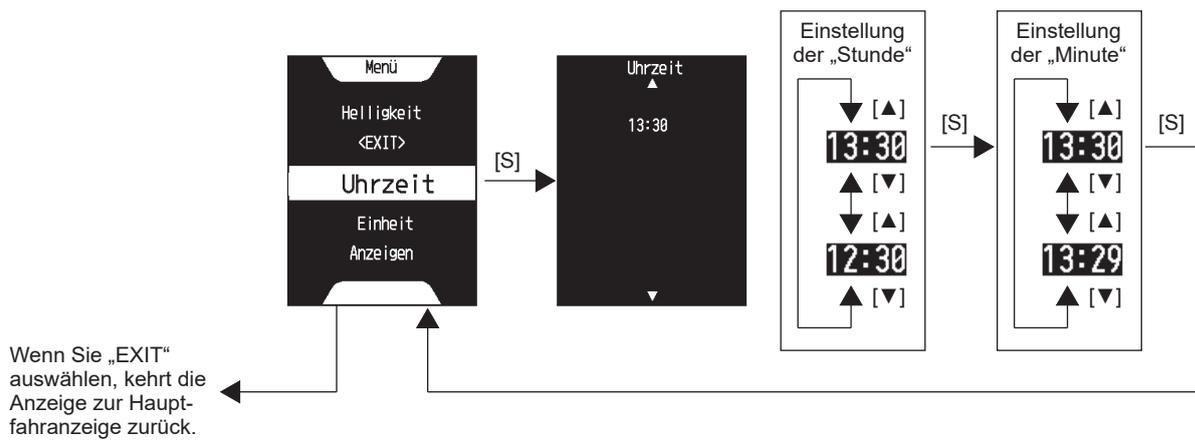
[▼] Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach unten)



● Uhrzeit

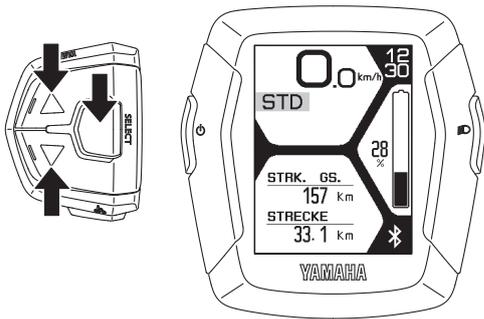
Sie können die Uhrzeit einstellen.

1. Kontrollieren Sie, ob die „Stunde“ blinkt, und stellen Sie die Stunde mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) ein.
2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um die Minuten einzustellen.
3. Kontrollieren Sie, ob die „Minute“ blinkt, und stellen Sie die Minuten mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) ein.
4. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um zur Hauptmenüanzeige zurückzukehren.



HINWEIS

- Wenn keine Knopfzellenbatterie (CR2032) eingesetzt ist, wird im Display „Erfordert CR2032“ angezeigt.
- Nach dem Einsetzen der Knopfzellenbatterie wird möglicherweise immer noch „Erfordert CR2032“ im Display angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung aus.

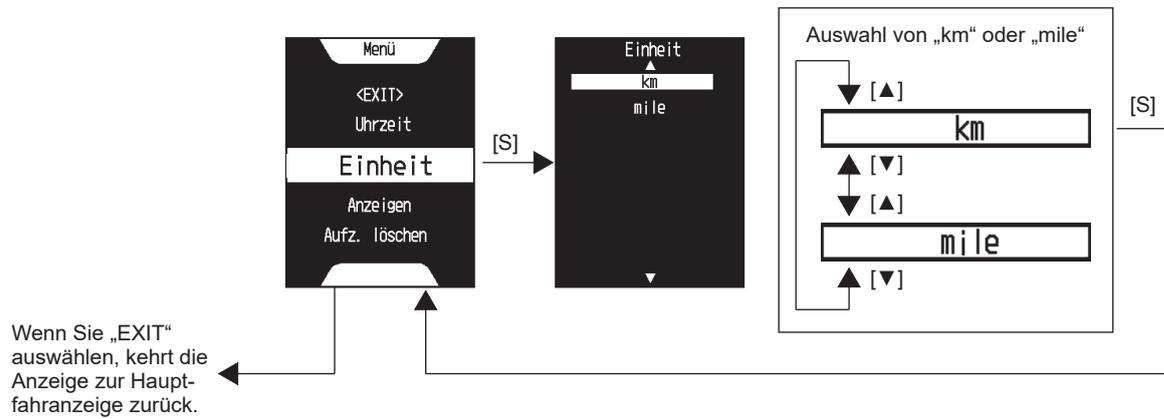


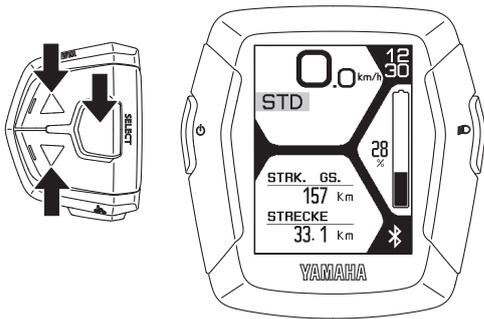
● Einheit

Sie können die Einheit für die Strecke und Geschwindigkeit auswählen.

Wenn Sie „km“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Kilometern und die Geschwindigkeit in km/h angezeigt. Wenn Sie „mile“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Meilen und die Geschwindigkeit in mph angezeigt.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) „km“ oder „mile“ aus.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.





● Anzeigen

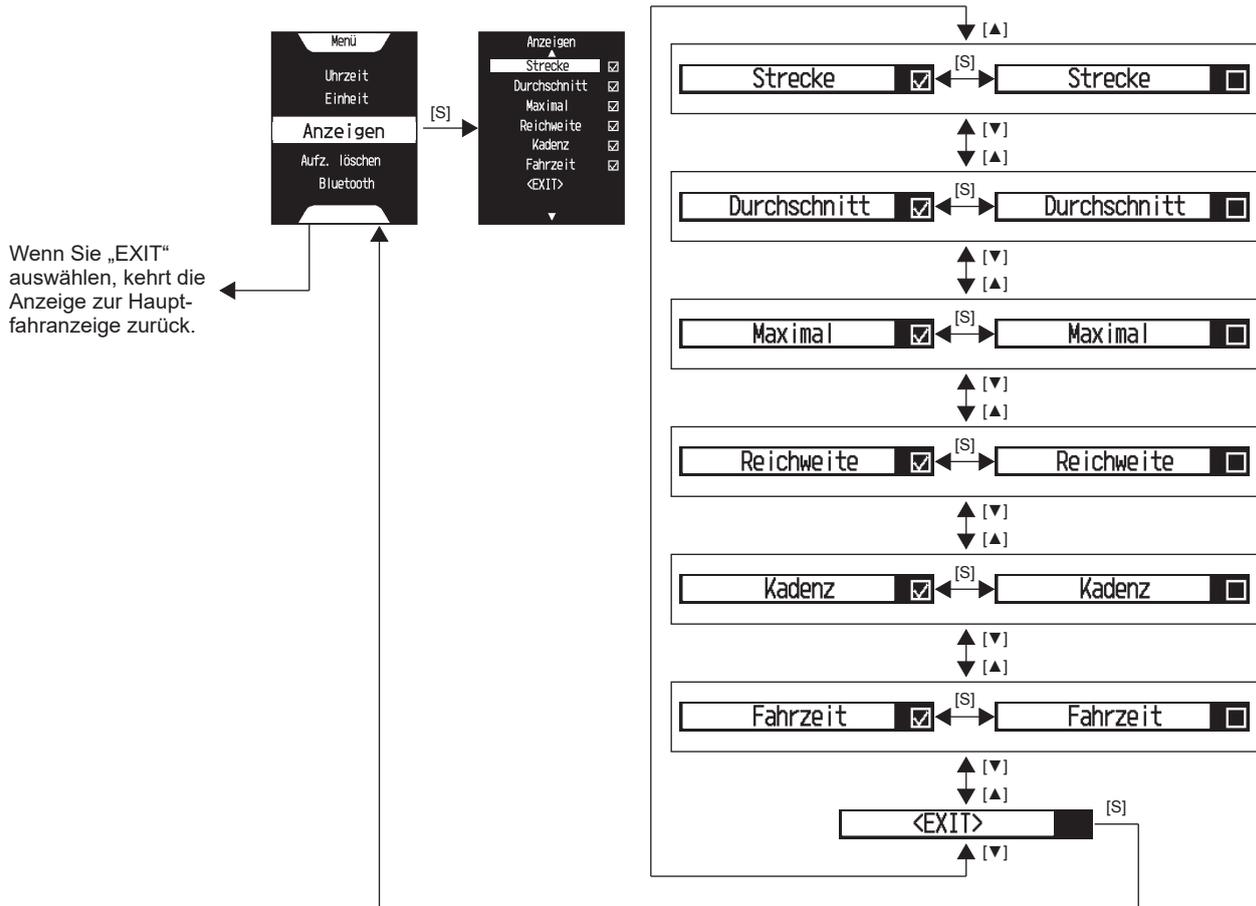
Sie können auswählen, ob die verschiedenen Punkte im Funktionsdisplay während der normalen Fahrt angezeigt oder ausgeblendet werden.

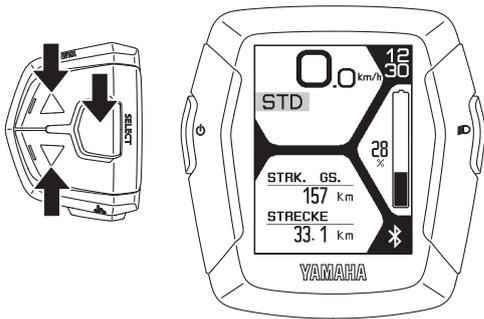
Sie können folgende Elemente ein- oder ausblenden: „Strecke“ (Tageskilometerzähler), „Durchschnitt“ (Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), „Maximal“ (Maximale Fahrradgeschwindigkeit), „Reichweite“ (Reichweite), „Kadenz“ und „Fahrzeit“.

HINWEIS

Sie können die Kilometerzähleranzeige nicht ausblenden.

1. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus.
2. Verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um den ausgewählten Punkt anzuzeigen oder auszublenden. (Wenn der Punkt angezeigt wird, erscheint ein Häkchen im Kontrollkästchen.)
3. Wenn Sie „EXIT“ auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.





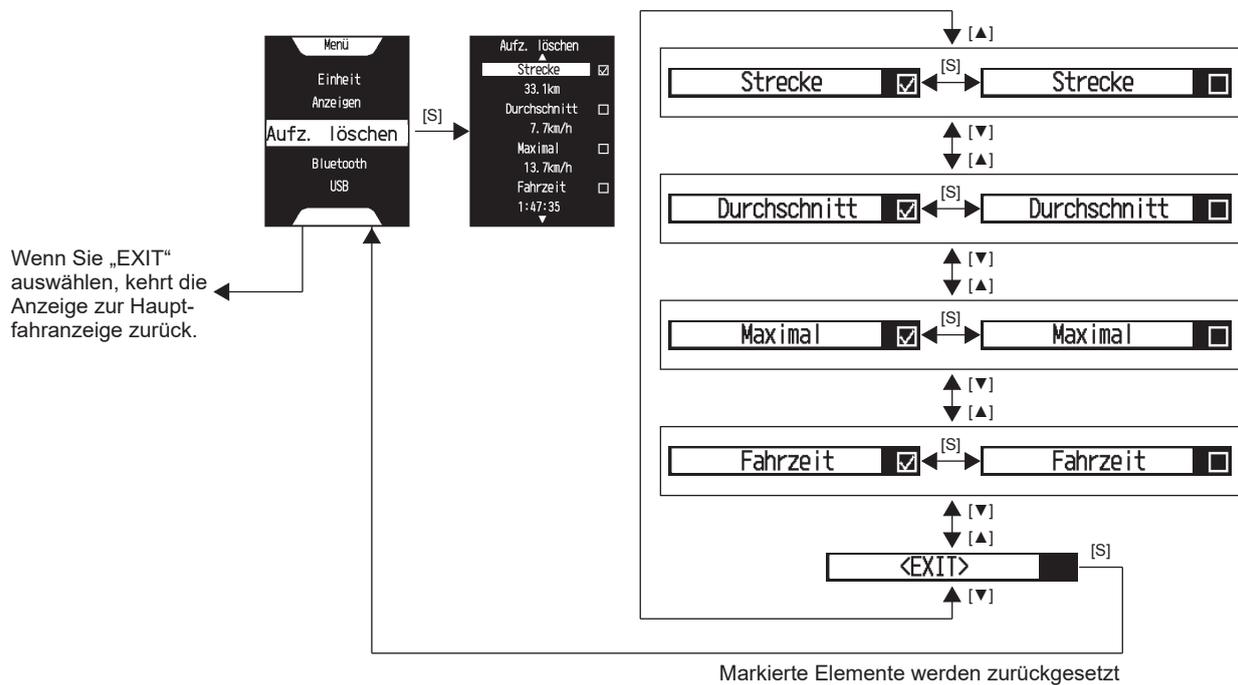
● Aufz. löschen

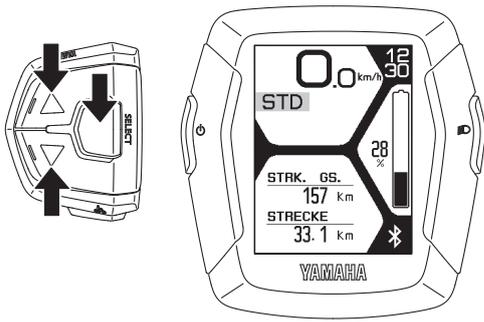
Sie können die Werte für „Strecke“ (Tageskilometerzähler), „Durchschnitt“ (Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), „Maximal“ (Maximale Fahrradgeschwindigkeit) und „Fahrzeit“ zurücksetzen.

HINWEIS

- Sie können den Kilometerzähler nicht zurücksetzen.
- Um die auf dem über die Bluetooth-Niedrigenergie-technologie verbundenen Gerät angezeigte gespeicherte Energie zurückzusetzen, wählen Sie „CPP“ oder „YEP1.0“ auf der „Bluetooth“-Anzeige (Bluetooth-Niedrigenergie-technologie). In der „Aufz. löschen“-Anzeige wird „Kalorien gesamt“ hinzugefügt. Wählen Sie anschließend „Kalorien gesamt“ aus, um die gespeicherte Energie zurückzusetzen.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus und verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um ein Häkchen in das Kontrollkästchen des Punktes, den Sie zurücksetzen möchten, zu setzen.
2. Wenn Sie „EXIT“ auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, werden die markierten Elemente zurückgesetzt und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.





● Bluetooth (Bluetooth-Niedrigenergiertechnologie)

Sie können das Profil für die Verwendung der Drahtlos-Kommunikationsfunktion mit der Bluetooth-Niedrigenergiertechnologie festlegen oder Sie können auswählen, dass die Drahtlos-Kommunikationsfunktion nicht verwendet wird.

Wenn Sie „Aus“ auswählen, ist die Drahtlos-Kommunikationsfunktion deaktiviert.

Wenn Sie „CSCP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz verfügbar.

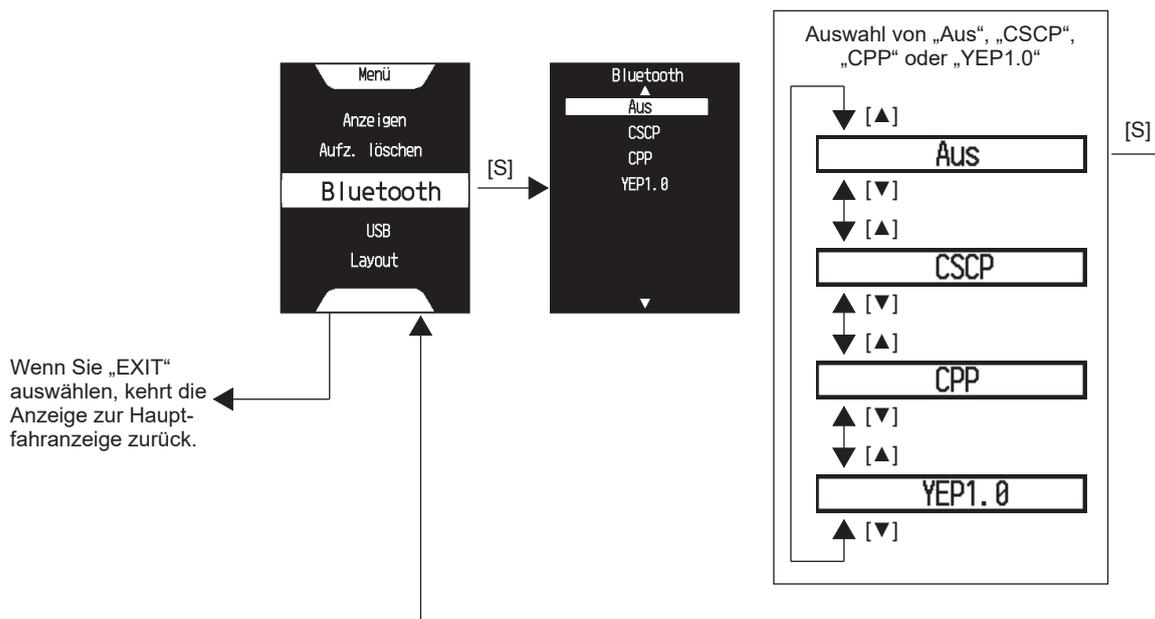
Wenn Sie „CPP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrleistung verfügbar.

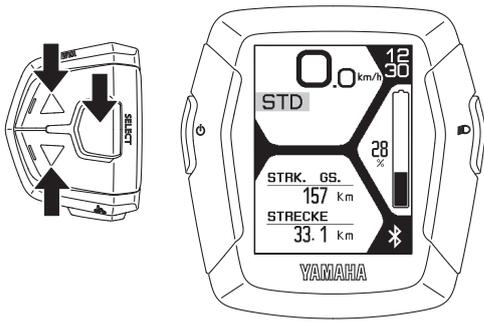
Wenn „YEP1.0“ ausgewählt wird, ist das durch die YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte e-Bike-Profil verfügbar.

HINWEIS

- Legen Sie das Profil entsprechend dem Drahtlos-Kommunikationsgerät fest, das über die Bluetooth-Niedrigenergiertechnologie kommuniziert.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) „Aus“, „CSCP“, „CPP“ oder „YEP1.0“ aus.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.



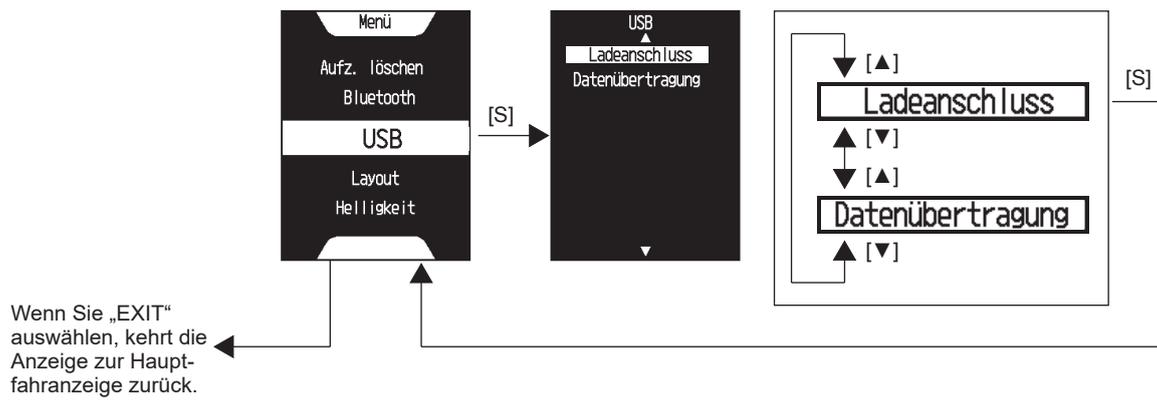


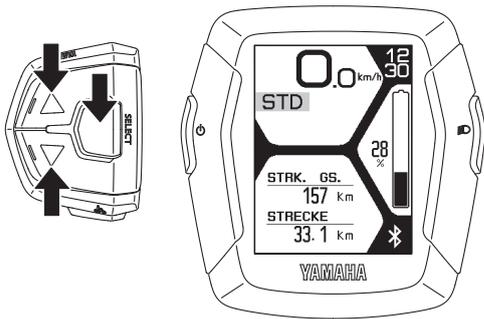
● USB

Sie können den USB-Anschluss als Stromversorgungsanschluss verwenden.

HINWEIS

- Normalerweise sollten Sie „Datenübertragung“ nicht verwenden, da dies ein Kundendienstmodus ist, der von den Händlern für die kabelgebundene Kommunikation verwendet wird.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, wechselt der Modus automatisch zu „Ladeanschluss“.





● Layout

Sie können das Layout für die Hauptfahranzeige auswählen. Sie können in der Anzeige jedoch nur die Optionen der angeschlossenen Smartphone-Anwendung auswählen.

Wenn Sie „Standard“ auswählen, wird die Hauptfahranzeige angezeigt.

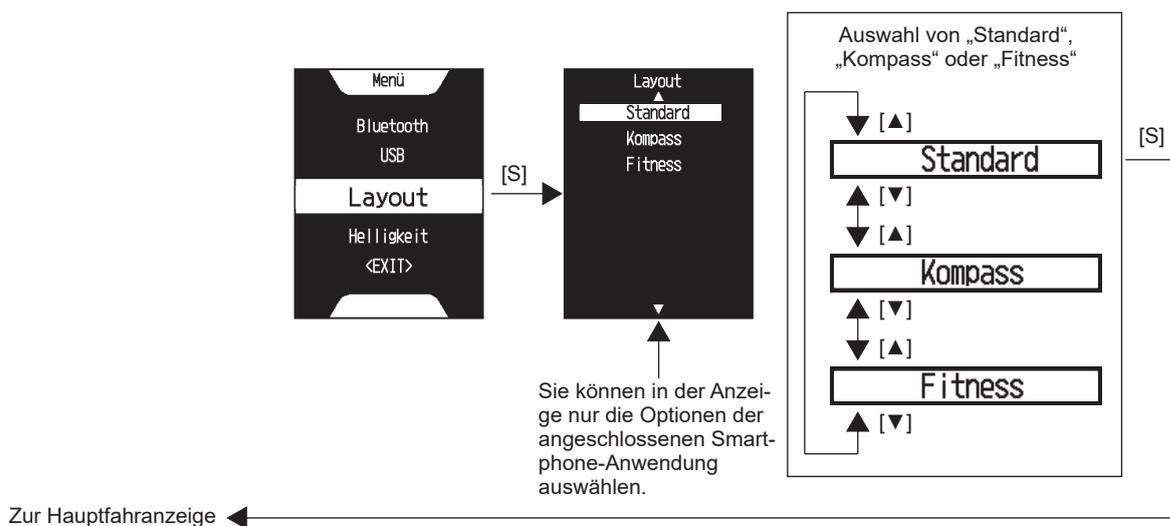
Wenn Sie „Kompass“ auswählen, werden hauptsächlich Navigationsinformationen angezeigt, sobald das Gerät mit der Smartphone-Anwendung gekoppelt wurde.

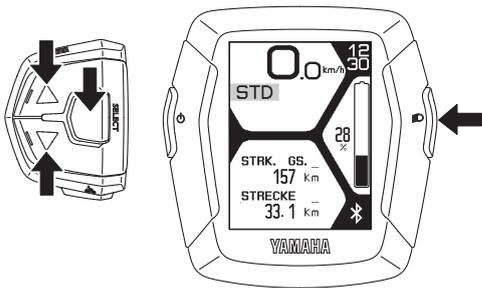
Wenn Sie „Fitness“ auswählen, werden hauptsächlich Fitnessinformationen angezeigt, sobald das Gerät mit der Smartphone-Anwendung gekoppelt wurde.

HINWEIS

- Um die korrekten Informationen auf den Anzeigen „Kompass“ und „Fitness“ anzuzeigen, achten Sie darauf, die Bluetooth-Niedrigenergie-Technologie-Kommunikation und das YEP1.0-Profil zu verwenden, damit die Anzeigeeinheit und die Smartphone-Anwendung korrekt zusammenarbeiten.
- Wenn die Anzeigeeinheit und die Smartphone-Anwendung richtig gekoppelt sind, werden die Kompass- und die Fitness-Funktion auf der Anwendungsseite gestartet, und die Anzeige wechselt automatisch.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, wechselt der Modus automatisch zu „Standard“.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) „Standard“, „Kompass“ oder „Fitness“ aus.
2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, wenn das gewünschte Layout in der Anzeige angezeigt wird. Diese Einstellung wird dann beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.





● Helligkeit

Sie können den Zustand der Displayhintergrundbeleuchtung einstellen, wenn der Scheinwerfer ein- bzw. ausgeschaltet ist. Sie können zwischen 16 Helligkeits- und Farbkonfigurationen wählen.

[Einstellung von Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist]

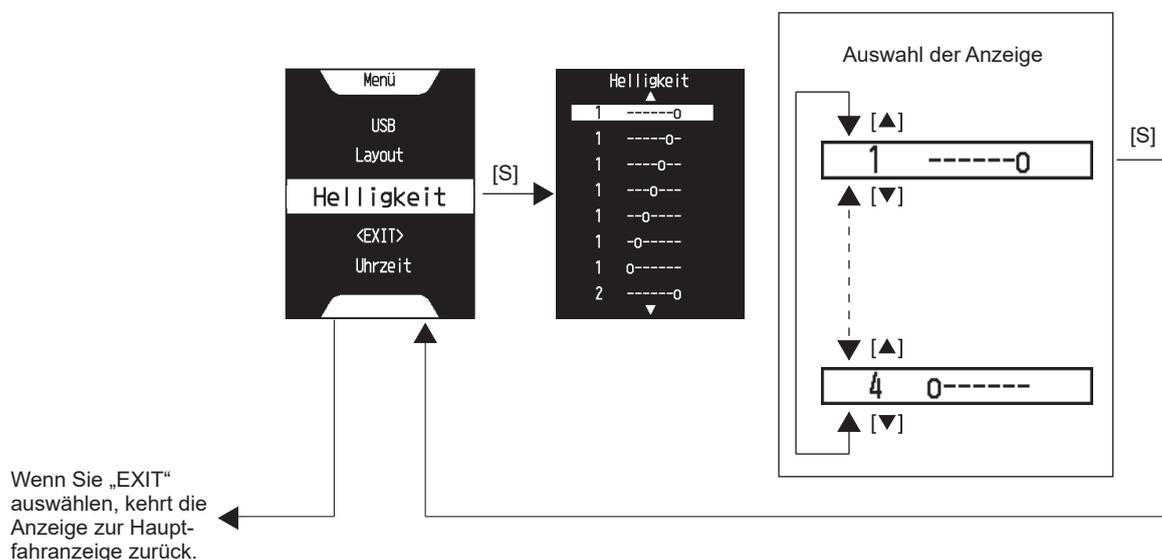
1. Schalten Sie den Scheinwerfer mit dem Lichtschalter ein.
2. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) die Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung aus.
3. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.

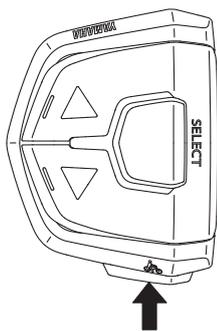
[Einstellung der Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung, wenn der Scheinwerfer ausgeschaltet ist]

1. Schalten Sie den Scheinwerfer mit dem Lichtschalter aus.
2. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) die Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung aus.
3. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.

HINWEIS

- Wenn Sie die Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung einstellen, werden die Helligkeit und Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung übernommen.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.





○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.

Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.

Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

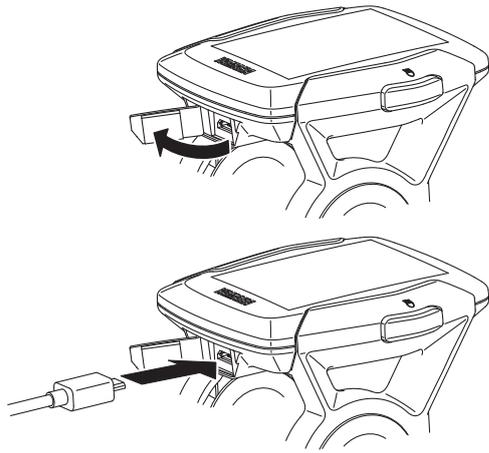


○ Selbstdiagnosefunktion

Die e-Bike Systeme sind mit einer Selbstdiagnosefunktion ausgestattet. Wenn in den e-Bike Systemen eine Störung oder ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Für Symptome und Gegenmaßnahmen, siehe „Fehlersuche“.

WARNUNG

Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.



○ **Stromversorgung zu externen Geräten**

Die Stromversorgung zu den meisten externen Geräten (z. B. viele Smartphones usw.) kann durch Anschluss eines handelsüblichen USB-2.0-OTG-Kabels erfolgen.

[Zur Stromversorgung]

1. Öffnen Sie die USB-Anschlusskappe der Anzeige.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Anzeige und dem externen Gerät.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein.

[Zum Beenden der Stromversorgung]

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie die Kappe auf den USB-Anschluss.

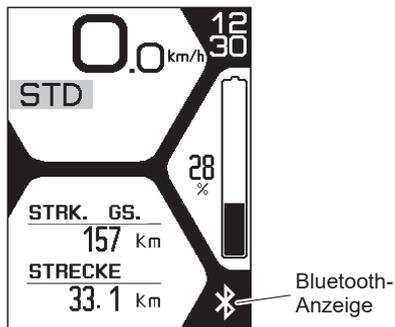
ACHTUNG

- **Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker an oder wenn Sie das USB-Kabel abziehen.**
- **Überprüfen Sie, dass der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht völlig verkehrt herum zum USB-Anschluss oder verkantet ist, und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.**
- **Verbinden Sie den USB-Stecker nicht mit dem USB-Anschluss, wenn dieser nass ist.**
- **Verwenden Sie ein normengerechtes USB-2.0-OTG-Kabel.**
- **Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Anschlusseinheit.**

Andernfalls funktionieren die Anzeigeeinheit und das externe Gerät möglicherweise nicht.

HINWEIS

- Die Stromversorgung erfolgt automatisch, wenn ein externes Gerät mit dem USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn der Ladestand des Akkupacks niedrig ist, erfolgt keine Stromversorgung.
- Wenn das Fahrzeug für 5 Minuten nicht in Betrieb ist, wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Stromversorgung des USB-Anschlusses ebenfalls eingestellt.



Bluetooth-Anzeige



Bereit zur Kopplung



Gekoppelt

○ Kommunikation mit der Bluetooth-Niedrigenergie-technologie

Ein Drahtlos-Kommunikationsgerät, das den Profilen CSCP, CPP oder YEP1.0 entspricht, kann die Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergie-technologie herstellen.

1. Legen Sie die Profile der Anzeigeeinheit gemäß den Hinweisen unter „Einstellungen“ fest.
Vergewissern Sie sich außerdem, dass sie mit den Verbindungseinstellungen Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts übereinstimmen.
2. Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Anzeige leuchtet. 
3. Wählen Sie im Benutzermenü Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts „Yamaha #####“ oder „Yamaha #####“ aus.
Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts.

* „#####“ oder „#####“ ist eine Kombination aus ungleichen alphanumerischen Zeichen.

4. Achten Sie darauf, dass die Bluetooth-Anzeige erfolgreiches Koppeln anzeigt. 

HINWEIS

- Halten Sie den Abstand zwischen der Anzeige und dem Drahtlos-Kommunikationsgerät von 1 m ein. Der maximale Verbindungsabstand dieses drahtlosen Kommunikationsgeräts beträgt 1 m.
Wenn das Drahtlos-Kommunikationsgerät in einer Tasche o. Ä. liegt, kann der tatsächliche Verbindungsabstand geringer sein.
- Verwenden Sie das drahtlose Kommunikationsgerät nicht an Orten mit magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder elektromagnetischer Beeinflussung.
Wenn Sie das drahtlose Kommunikationsgerät in der Nähe von Sendern, Rundfunksendern oder den folgenden Typen von Geräten verwenden, ist die drahtlose Kommunikation u. U. nicht möglich.
 - Mikrowellenöfen
 - Digitale schnurlose Telefone
 - Drahtlos-Kommunikationsgeräte
 - In der Nähe eines anderen drahtlosen Kommunikationsgeräts, das das 2,4-GHz-Band verwendet.
- Decken Sie die Anzeige nicht mit Gegenständen, wie zum Beispiel Aluminiumbögen, die die Funkwellen versperren, ab. Andernfalls kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.

○ Anzeige der gekoppelten Anwendung

Durch Verwendung der Bluetooth-Niedrigenergie-Technologie und des YEP1.0-Profiles und anschließende Kopplung der Anzeigeeinheit mit der Smartphone-Anwendung werden Navigationsinformationen (Kompass) und Fitnessunterstützung (Fitness) auf der Anzeigeeinheit verfügbar.

! WARNUNG

Konzentrieren Sie sich während des Radfahrens nicht auf die Anzeige, da die mangelnde Aufmerksamkeit für den umgebenden Verkehr einen Unfall verursachen kann.

HINWEIS

In dieser Anleitung werden alle Informationen beschrieben, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können. Es können jedoch bedingt durch die Smartphone-Anwendung einige Informationen nicht korrekt angezeigt werden.

● Kompass (Navigationsinformationen)

Stellt den Zielpunkt oder Streckenpunkte mit der Smartphone-Anwendung ein und zeigt diese Informationen auf dem Display an.

Die angezeigten Inhalte der Navigationsinformationen sind abhängig von der Smartphone-Anwendung.

Sie können die anzuzeigenden Informationen auswählen. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um die angezeigten Informationen zu ändern.

Wenn die Abschnittsweise-Funktion der Smartphone-Anwendung startet, wird nur die Abschnittsanzeige angezeigt. Auch wenn der Funktionsauswahlschalter gedrückt wird, ändert sich die Anzeige nicht.

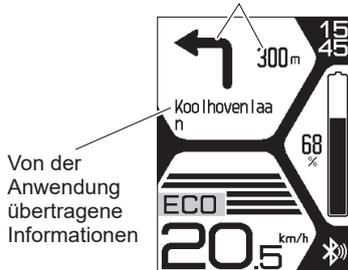
Wenn die Kompassfunktion der Smartphone-Anwendung startet, können Sie den Anzeigemodus durch Drücken des Funktionsauswahlschalters zwischen Norden oben, Richtung oben und Reisedstrecke/Zeit umschalten. Sie können aber nicht zu anderen Anzeigemodi wechseln.

• Abschnittsweise

Der obere Bereich zeigt die Strecke bis zur nächsten Abzweigung auf der Fahrstrecke zum Ziel.

Der untere Teil zeigt relevante Informationen (wie Straßennamen, Kreuzungsname oder Platzname) an, die von der Anwendung übertragen werden. Die angezeigten Informationen hängen von der Anwendung ab.

Richtung und Entfernung bis zur nächsten Abzweigung



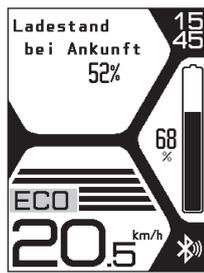
Von der Anwendung übertragene Informationen

Abschnittsweise



Geschätzte Zeit

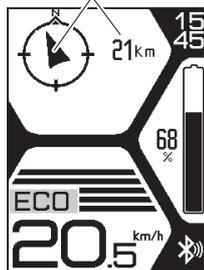
- **Geschätzte Zeit**
Die verbleibende Entfernung bis zum Ziel wird oben angezeigt.
Die voraussichtliche Ankunftszeit am Ziel wird darunter angezeigt.



Geschätzte Akkuleistung

- **Geschätzte Akkuleistung**
Zeigt den geschätzten verbleibenden Akkuladestand beim Erreichen des Ziels an.

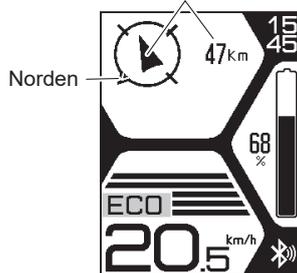
Richtung und Entfernung in Luftlinie zum Streckenpunkt oder Ziel



Norden oben

- **Norden oben**
Der obere Teil zeigt die Richtung zum Ziel und die Entfernung in Luftlinie an, wenn die Kompassrichtung der Anzeigeeinheit auf Norden fixiert ist. Sie zeigt die Richtung zum nächsten Streckenpunkt und die Entfernung in Luftlinie an, wenn Streckenpunkte eingestellt sind.

Richtung und Entfernung in Luftlinie zum Streckenpunkt oder Ziel



Richtung oben

- **Richtung oben**
Der obere Teil zeigt die Richtung und die Entfernung in Luftlinie zum Ziel relativ zur aktuellen Fahrtrichtung und Kompassrichtung an. Sie zeigt die Richtung und Entfernung in Luftlinie zum nächsten Streckenpunkt relativ zur Kompassrichtung an, wenn Streckenpunkte eingestellt sind.



Reisestrecke/Zeit

- Reisestrecke/Zeit

Der obere Teil zeigt die gefahrene Strecke an, seitdem die Smartphone-Anwendung die Navigation gestartet hat.

Der untere Teil zeigt die vergangene Zeit an, seitdem die Smartphone-Anwendung die Navigation gestartet hat.

! WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die örtlichen Verkehrsregeln und fahren Sie entsprechend des tatsächlichen Straßenzustands. Anderenfalls können Sie einen Verkehrsunfall verursachen.

HINWEIS

Der geschätzte verbleibende Akkuladestand variiert abhängig vom Fahrtmodus.

- **Fitness (Fitness-Unterstützungsinformationen)**

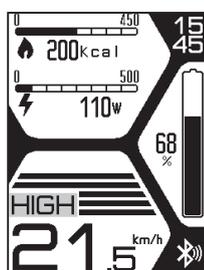
Stellen Sie die Zielfahrdistanz, Zielfahrzeit, Kalorienverbrauchsziel usw. mit der Smartphone-Anwendung ein und zeigen Sie diese Informationen auf dem Display an.

Sie können die anzuzeigenden Informationen auswählen. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter und die Anzeige wechselt.

- Kalorien/Kraft

Der obere Teil zeigt den Zielwert für die Kalorienverbrennung gemeinsam mit den insgesamt verbrannten Kalorien im Zeitraum seit dem Start der Fitnessfunktion an. Zusätzlich wird die Zahl der verbrannten Kalorien für die aktuelle Fahrt durch ein Balkendiagramm angezeigt.

Der untere Teil zeigt die Zielpedalkraftwert und die aktuelle Pedalkraft an. Die aktuelle Pedalkraft wird durch ein Balkendiagramm angezeigt.

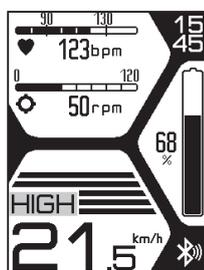


Kalorien/Kraft

- Herzfrequenz/Trittfrequenz

Der obere Teil zeigt die Zielherzfrequenz gemeinsam mit der aktuellen Herzfrequenz in Schlägen pro Minute an. Zusätzlich wird die aktuelle Herzfrequenz durch ein Balkendiagramm angezeigt.

Der untere Teil zeigt den Zieltrittfrequenzwert gemeinsam mit dem aktuellen Trittfrequenzwert als Umdrehungen pro Minute an. Zusätzlich wird der aktuelle Trittfrequenzwert durch ein Balkendiagramm angezeigt.



Herzfrequenz/Trittfrequenz



Workout-Strecke/Zeit

- **Workout-Strecke/Zeit**

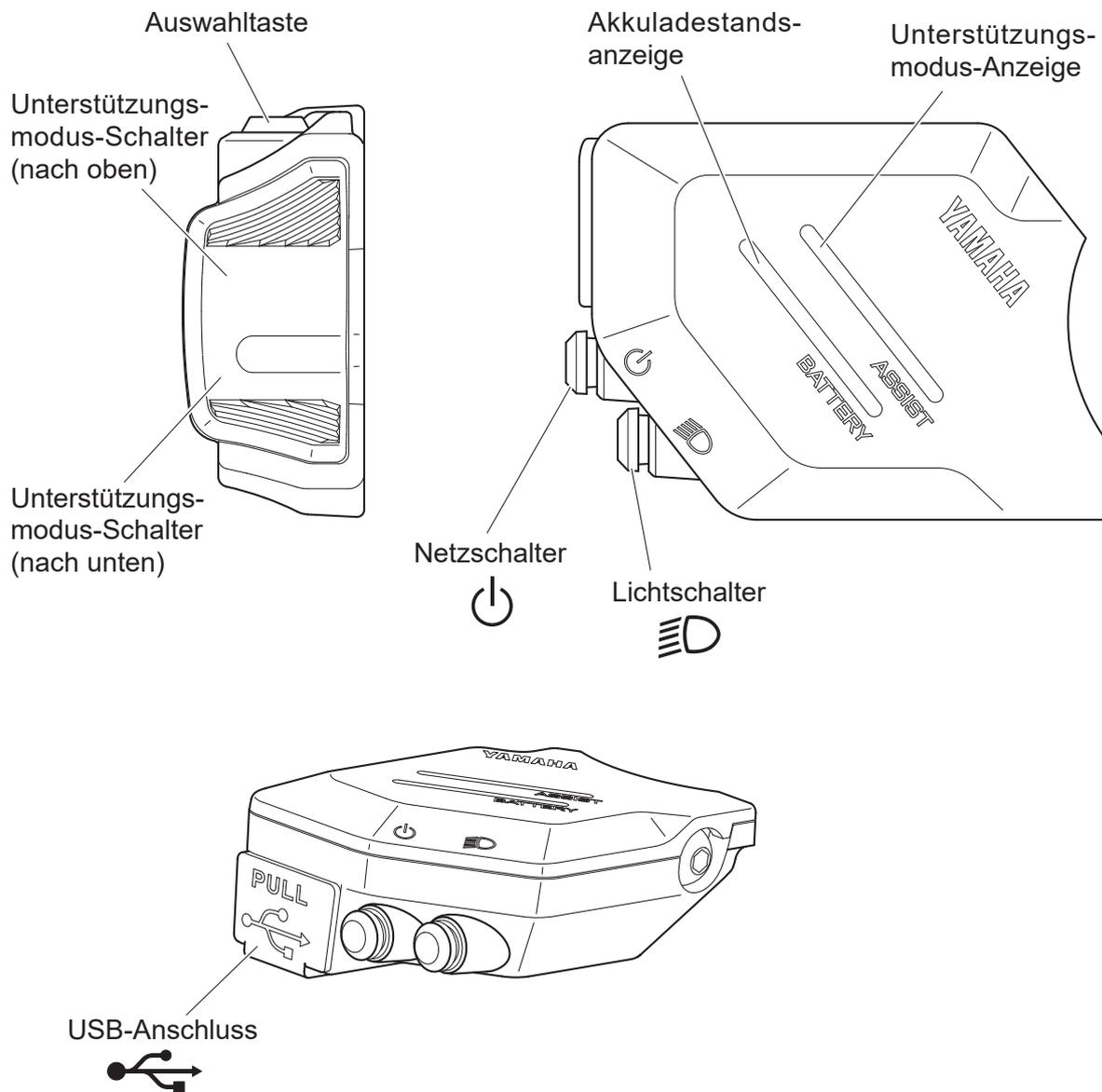
Der obere Teil zeigt den Zielwert für die Fahrstrecke gemeinsam mit der gesamten gefahrenen Strecke seit dem Start der Fitnessfunktion an. Zusätzlich wird die aktuelle gefahrene Strecke durch ein Balkendiagramm angezeigt.

Der untere Teil zeigt den Zielwert der Fahrzeit und die gesamte Fahrzeit seit dem Start der Fitnessfunktion an. Zusätzlich wird die aktuelle Fahrzeit durch ein Balkendiagramm angezeigt.

HINWEIS

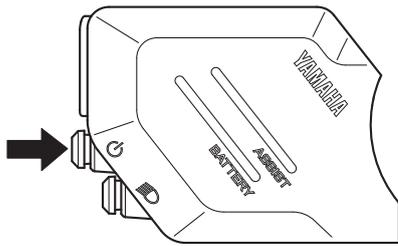
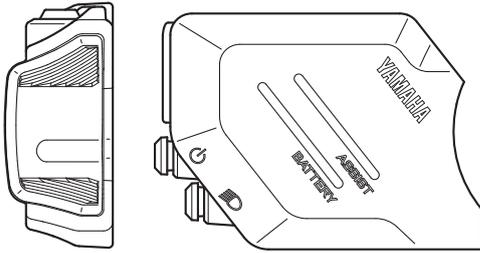
- Die Anzahl der verbrannten Kalorien und die Pedalkraft werden durch eine originale von der YAMAHA MOTOR CO., LTD entwickelte Methode gemessen. Die Abbildungen dienen als Referenz und können von ähnlichen Abbildungen anderer Produkte abweichen.
- Um die Herzfrequenz anzuzeigen, muss diese Information von einem im Handel erhältlichen Herzfrequenzsensor empfangen werden, der die Smartphone-Anwendung und die Spezifikationen der Bluetooth Niedrigenergie-Technologie-Kommunikation unterstützt. Die Genauigkeit der angezeigten Herzfrequenz hängt von der Messgenauigkeit des Herzfrequenzsensors ab.

Anzeigeeinheit (Schnittstelle X)



Anzeigeeinheit (Schnittstelle X)

Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



○ Stromversorgung ein/aus

Wenn Sie den Netzschalter drücken, wird das Gerät eingeschaltet und die Akkuladestandsanzeige und Unterstützungsmodus-Anzeige leuchten auf.

Wenn Sie den Netzschalter 1 Sekunde oder länger drücken, wird das Gerät ausgeschaltet.

HINWEIS

Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

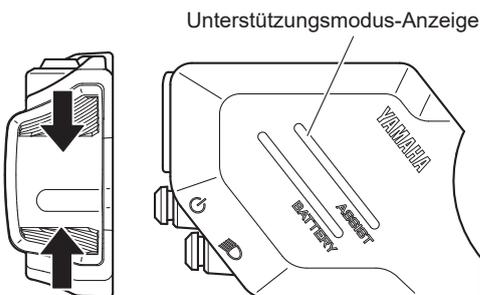
Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) auswählen.

Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

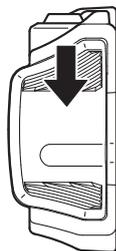
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „STD“, oder „STD“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder „HIGH“ zu „STD“, oder „STD“ zu „ECO“, oder „ECO“ zu „+ECO“, oder „+ECO“ zu „OFF“.

HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie CE, PW-Serie TE, PW-Serie ST oder PW-Serie S2 haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.
- Beim Einschalten werden die e-Bike Systeme im selben Unterstützungsmodus wie beim letzten Ausschalten aktiviert.



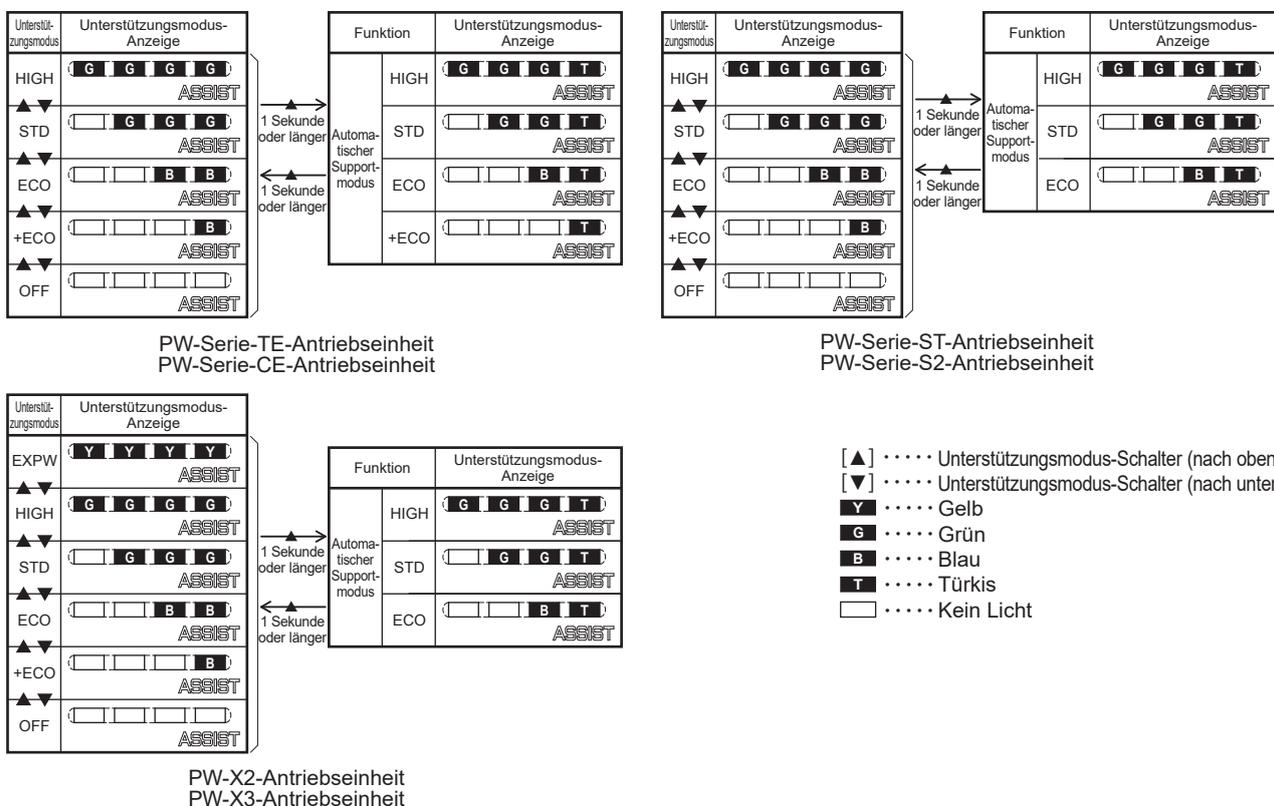
Der Automatische Supportmodus, der das automatische Umschalten auf den optimalen Unterstützungsmodus je nach den Fahrbedingungen ermöglicht, kann ebenfalls verwendet werden.

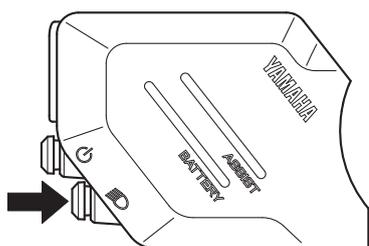


- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Leuchte ganz rechts in der Unterstützungsmodus-Anzeige leuchtet türkis auf und der Modus schaltet in den Automatischen Supportmodus.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Leuchte ganz rechts in der Unterstützungsmodus-Anzeige wechselt von türkis zur normalen Farbe und der Automatische Supportmodus wird aufgehoben.

HINWEIS

- Auch wenn Sie im Automatischen Supportmodus die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) drücken, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, werden die e-Bike Systeme im Automatischen Supportmodus aktiviert.





○ Akkuladestandsanzeige

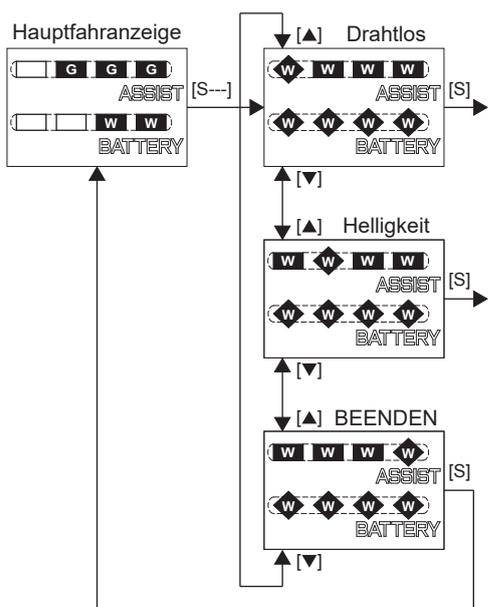
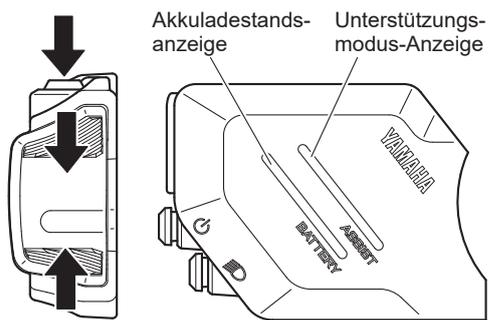
Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Kapazität noch im Akkupack vorhanden ist.

○ Scheinwerfer ein/aus

Bei Modellen, deren Scheinwerfer oder Rücklicht vom Akkupack mit Strom versorgt werden, schalten sich bei jedem Drücken des Lichtschalters der Scheinwerfer und das Rücklicht ein bzw. aus.

HINWEIS

- Die Anzeige ist mit dem Lichtschalter synchronisiert.
- Wenn der Lichtschalter ein- oder ausgeschaltet wird, leuchtet die Anzeige auf bzw. erlischt. Zur Verfahrensweise zur Auswahl des Helligkeitszustand, siehe „Einstellungen“.
- Beim Einschalten kehren die Leuchten zur letzten Ein-/Aus-Einstellung zurück.



- [S---] ... Drücken Sie die Auswahlstaste mindestens 2 Sekunden lang
 [S] Drücken Sie die Auswahlstaste
 [▲] Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben)
 [▼] Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten)
 □ Kein Licht
 G Grün
 W Weiß
 ◊ Weißes Blinken

○ Einstellungen

Die Anzeige ermöglicht die folgenden Funktionen.

- Drahtlosübertragung
Schaltet die Profile um und die Drahtlos-Kommunikationsfunktion aus.
- Helligkeit
Stellen Sie Helligkeit der Anzeige ein.

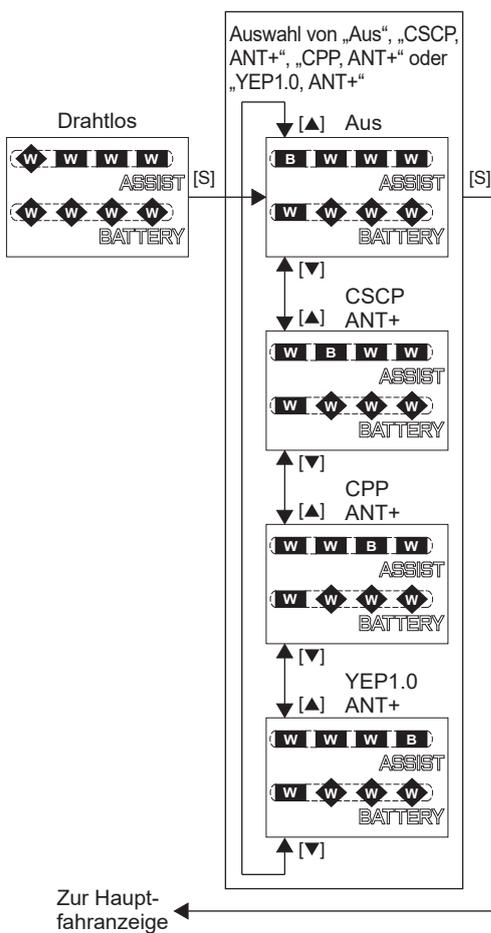
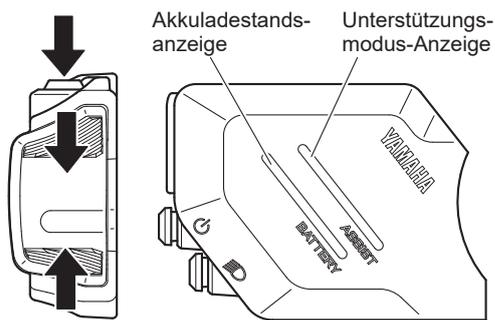
1. Drücken Sie die Auswahlstaste mindestens 2 Sekunden lang.
Wenn alle Segmente der Akkuladestandsanzeige blinken, lassen Sie die Taste los.
2. Wählen Sie mit dem Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) oder (nach unten) einen Punkt aus.
Überprüfen Sie den Punkt mit der Unterstützungsmodus-Anzeige. Weitere Informationen finden Sie in der Abbildung links.
Wenn Sie die Auswahlstaste des angezeigten Punktes drücken, den Sie auswählen möchten, wird der ausgewählte Punkt angezeigt.
Wenn Sie „BEENDEN“ auswählen, kehrt die Anzeige zur Hauptfahranzeige zurück.

⚠ WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
 - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
 - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
 - Drücken des Schiebehilfeschalters



- [S] Drücken Sie die Auswahl-taste
- [▲] Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben)
- [▼] Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten)
- W Weiß
- W Weißes Blinken
- B Blau

● Drahtlosübertragung

Sie können das Profil für die Verwendung der Drahtlos-Kommunikationsfunktion zusammen mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie und ANT+ festlegen, oder Sie können auswählen, dass die Drahtlos-Kommunikationsfunktion nicht verwendet wird.

Wenn Sie „Aus“ auswählen, ist die Drahtlos-Kommunikationsfunktion deaktiviert.

Wenn Sie „CSCP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz mit „Ant+“ verfügbar.

Wenn Sie „CPP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrleistung mit „Ant+“ verfügbar.

Wenn „YEP1.0“ ausgewählt wird, ist das durch die YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte e-Bike-Profil mit „Ant+“ verfügbar.

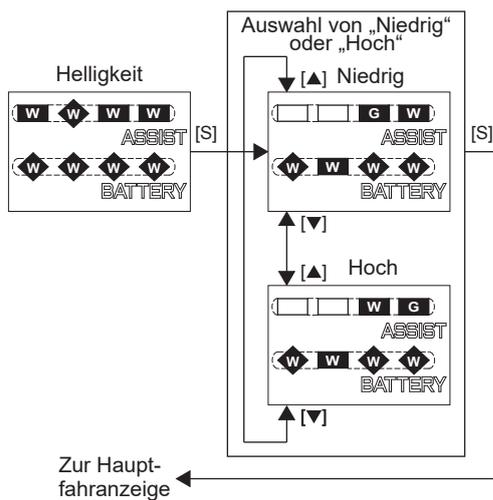
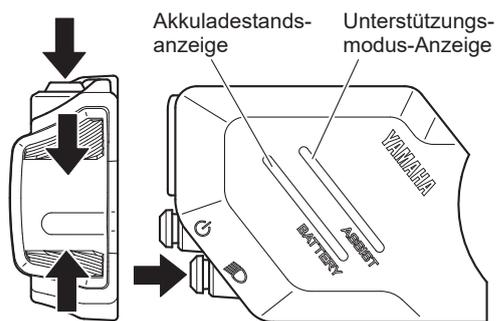
* Wenn ANT+ aktiv ist, können Geschwindigkeit und Trittfrequenz, Leistung und LEV parallel verwendet werden.



HINWEIS

- Legen Sie das Profil entsprechend dem Drahtlos-Kommunikationsgerät fest, das über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie kommuniziert.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.

1. Wählen Sie mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) „Aus“, „CSCP, ANT+“, „CPP, ANT+“ oder „YEP1.0, ANT+“ aus.
2. Wenn Sie am gewünschten Anzeigepunkt die Auswahl-taste drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Hauptfahranzeige angezeigt.



- [S] Drücken Sie die Auswahltaste
- [▲] Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben)
- [▼] Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten)
- W Weiß
- W Weißes Blinken
- Kein Licht
- G Grün

● Helligkeit

Sie können die Anzegehelligkeit einstellen, wenn der Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet ist.

[Einstellung der Anzegehelligkeit, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist]

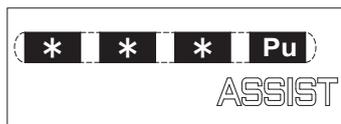
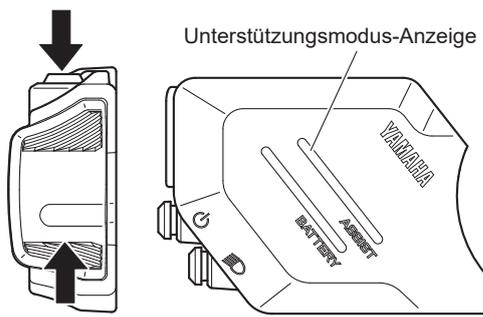
1. Schalten Sie den Scheinwerfer mit dem Lichtschalter ein.
2. Wählen Sie die Anzegehelligkeit mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) aus.
3. Wenn Sie die Auswahltaste drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.

[Einstellung der Anzegehelligkeit, wenn der Scheinwerfer ausgeschaltet ist]

1. Schalten Sie den Scheinwerfer mit dem Lichtschalter aus.
2. Wählen Sie die Anzegehelligkeit mit den Unterstützungsmodus-Schaltern (nach oben) oder (nach unten) aus.
3. Wenn Sie die Auswahltaste drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.

HINWEIS

- Wenn Sie die Helligkeit der Anzeige einstellen, wird die Anzegehelligkeit übernommen.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.



***** Hängt vom Unterstützungsmodus zu diesem Zeitpunkt ab.

Pu Violett

○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.

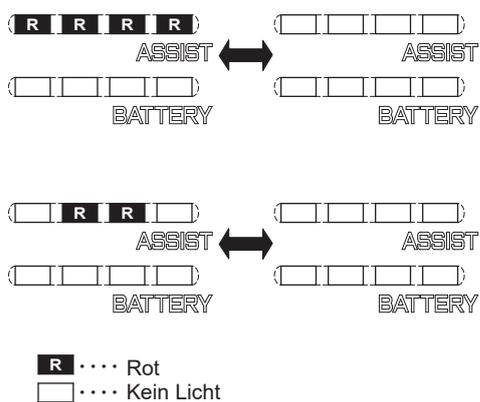
Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

1. Wenn Sie die Auswahl Taste drücken, leuchtet die Leuchte ganz rechts auf der Unterstützungsmodus-Anzeige 2 Sekunden lang violett.

Wenn Sie 2 Sekunden gar nichts tun oder wenn Sie eine andere Taste als die Auswahl Taste oder den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, kehrt er in den Ausgangszustand zurück.

2. Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) gedrückt halten, während die Leuchte ganz rechts auf der Unterstützungsmodus-Anzeige violett leuchtet, können Sie die Schiebehilfe verwenden.



○ Selbstdiagnosefunktion

Die e-Bike Systeme sind mit einer Selbstdiagnosefunktion ausgestattet. Wenn ein Defekt oder Fehler in den E-Bike-Systemen auftritt, blinkt die Unterstützungsmodus-Anzeige rot. Siehe „Fehlersuche“ bezüglich Symptomen und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.

○ Stromversorgung zu externen Geräten ➡️

Die Stromversorgung zu den meisten externen Geräten (z. B. viele Smartphones usw.) kann durch Anschluss eines handelsüblichen USB-2.0-OTG-Kabels erfolgen.

[Zur Stromversorgung]

1. Öffnen Sie die USB-Anschlusskappe der Anzeige.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Anzeige und dem externen Gerät.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein.

[Zum Beenden der Stromversorgung]

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie die Kappe auf den USB-Anschluss.

ACHTUNG

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker an oder wenn Sie das USB-Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, dass der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht völlig verkehrt herum zum USB-Anschluss oder verkantet ist, und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.
- Verbinden Sie den USB-Stecker nicht mit dem USB-Anschluss, wenn dieser nass ist.
- Verwenden Sie ein normengerechtes USB-2.0-OTG-Kabel.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Anschlusseinheit.

Andernfalls funktionieren die Anzeigeeinheit und das externe Gerät möglicherweise nicht.

HINWEIS

- Die Stromversorgung erfolgt automatisch, wenn ein externes Gerät mit dem USB-Kabel angeschlossen ist.
 - Wenn der Ladestand des Akkupacks niedrig ist, erfolgt keine Stromversorgung.
 - Wenn das Fahrzeug für 5 Minuten nicht in Betrieb ist, wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Stromversorgung des USB-Anschlusses ebenfalls eingestellt.
 - Es ist normal, wenn er bei eingeschalteter Stromversorgung etwas warm wird.
-

○ Kommunikation mit der Bluetooth-Niedrigenergie-technologie

Ein Drahtlos-Kommunikationsgerät, das den Profilen CSCP, CPP oder YEP1.0 entspricht, kann die Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergie-technologie herstellen.

1. Legen Sie die Profile der Anzeigeeinheit gemäß den Hinweisen unter „Einstellungen“ fest.
Vergewissern Sie sich außerdem, dass sie mit den Verbindungseinstellungen Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts übereinstimmen.
2. Wählen Sie im Benutzermenü Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts „Yamaha X2Y #####*“ aus.
Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts.

* „#####“ ist eine Kombination aus unregelmäßigen alphanumerischen Zeichen.

HINWEIS

- Halten Sie den Abstand zwischen der Anzeige und dem Drahtlos-Kommunikationsgerät von 1 m ein. Der maximale Verbindungsabstand dieses drahtlosen Kommunikationsgeräts beträgt 1 m.
Wenn das Drahtlos-Kommunikationsgerät in einer Tasche o. Ä. liegt, kann der tatsächliche Verbindungsabstand geringer sein.
 - Verwenden Sie das drahtlose Kommunikationsgerät nicht an Orten mit magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder elektromagnetischer Beeinflussung.
Wenn Sie das drahtlose Kommunikationsgerät in der Nähe von Sendern, Rundfunksendern oder den folgenden Typen von Geräten verwenden, ist die drahtlose Kommunikation u. U. nicht möglich.
 - Mikrowellenöfen
 - Digitale schnurlose Telefone
 - Drahtlos-Kommunikationsgeräte
 - In der Nähe eines anderen drahtlosen Kommunikationsgeräts, das das 2,4-GHz-Band verwendet.
 - Decken Sie die Übertragungseinheit nicht mit Gegenständen ab, die Funkwellen blockieren, wie zum Beispiel Aluminiumfolie. Andernfalls kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
 - Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.
-

○ **Verbindung über ANT+**

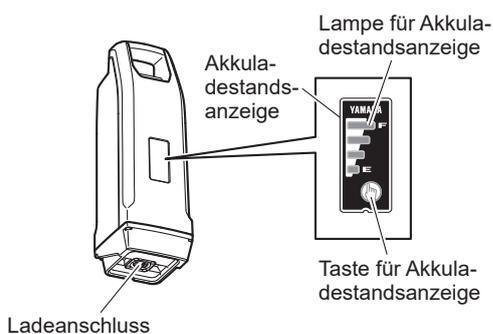
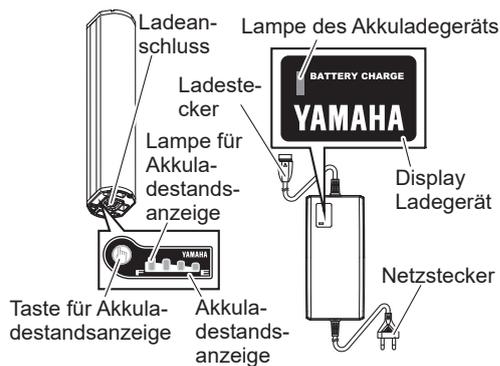
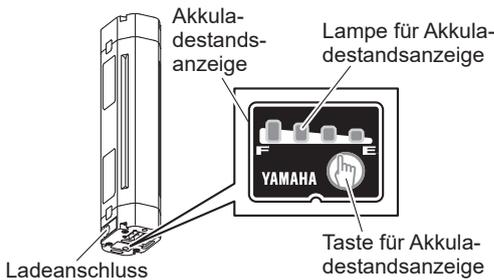
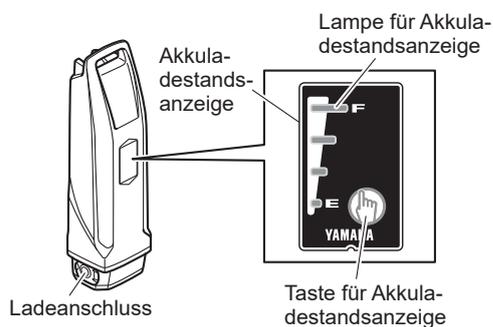
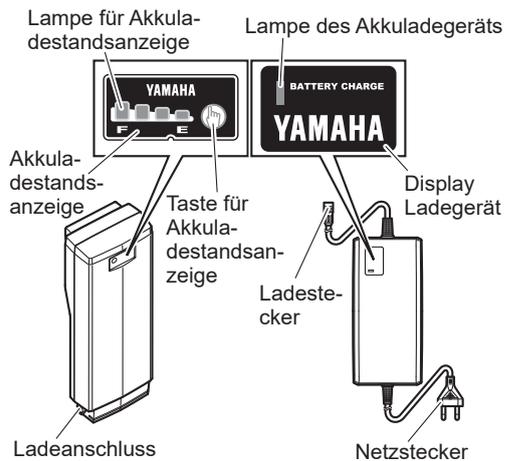
Drahtlos-Kommunikationsgeräte entsprechend den Geschwindigkeits- und Trittfrequenz-, Leistungs- und LEV-Profilen können die Verbindung über ANT+ herstellen.

1. Legen Sie ANT+ der Anzeigeeinheit gemäß den Hinweisen unter „Einstellungen“ fest.
2. Führen Sie die Kopplung mit Ihrem ANT+-Display durch, ohne dass sich ein anderes ANT+-Gerät in der Nähe befindet.

HINWEIS

- Halten Sie den Abstand zwischen der Anzeige und dem Drahtlos-Kommunikationsgerät von 1 m ein. Der maximale Verbindungsabstand dieses drahtlosen Kommunikationsgeräts beträgt 1 m.
Wenn das Drahtlos-Kommunikationsgerät in einer Tasche o. Ä. liegt, kann der tatsächliche Verbindungsabstand geringer sein.
 - Verwenden Sie das drahtlose Kommunikationsgerät nicht an Orten mit magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder elektromagnetischer Beeinflussung.
Wenn Sie das drahtlose Kommunikationsgerät in der Nähe von Sendern, Rundfunksendern oder den folgenden Typen von Geräten verwenden, ist die drahtlose Kommunikation u. U. nicht möglich.
 - Mikrowellenöfen
 - Digitale schnurlose Telefone
 - Drahtlos-Kommunikationsgeräte
 - In der Nähe eines anderen drahtlosen Kommunikationsgeräts, das das 2,4-GHz-Band verwendet.
 - Decken Sie die Übertragungseinheit nicht mit Gegenständen ab, die Funkwellen blockieren, wie zum Beispiel Aluminiumfolie. Andernfalls kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
-

H. Akkupack und Ladevorgang



Der Akkupack für die Yamaha e-Bike Systeme ist ein Lithium-Ionen-Akku. Der Lithium-Ionen-Akku ist leicht und bietet eine hervorragende Leistung. Er hat jedoch die folgenden Eigenschaften.

- Seine Leistung verringert sich stark in extrem heißen oder kalten Umgebungen.
- Er verliert naturgemäß seine Ladung.

Der Akkupack für die Yamaha e-Bike Systeme enthält ebenfalls einen Computer, der Sie über die Lampe für die Akkuladestandsanzeige über den verbleibenden Akkuladestand und vermutete Fehler informiert.

Durch Drücken der Taste für die Akkuladestandsanzeige können Sie den verbleibenden Akkuladestand für etwa 5 Sekunden anzeigen.

Siehe „Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands“ für die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands. Siehe „Fehlersuche“ für Informationen zum Blinken bei Fehlern.

! WARNUNG

Verwenden Sie kein anderes Ladegerät und kein anderes Ladeverfahren, um die Akkupacks aufzuladen. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Bränden, Explosionen oder einer Beschädigung der Akkupacks führen.

! WARNUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE — BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN GENAU

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise für die Akkuladegeräte vom Typ PASC9 und PASC10. Sie finden die Typen auf den Etiketten der Produkte.

Bevor Sie das Akkuladegerät verwenden, lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Akkuladegerät, dem Akkupack und dem Produkt, in das der Akkupack eingesetzt wird.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkupacks der Typen PASB2, PASB4, und PASB5 für die Yamaha e-Bike Systeme nur das Akkuladegerät des Typs PASC10, sowie zum Aufladen von Akkupacks des Typs PASB6 für die Yamaha e-Bike Systeme nur das Akkuladegerät des Typs PASC9. Andere Arten von Akkus können explodieren und dadurch Verletzungen und Sachschäden verursachen.

ACHTUNG

Tragen Sie kein Schmierfett auf den Anschluss des Akkupacks auf.

Geeignete Ladeumgebungen

Laden Sie für sicheres und effizientes Aufladen den Akkupack an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Frei von Regen oder Feuchtigkeit ist
- Außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist
- Gut belüftet und trocken ist
- Nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist
- Eine Temperatur zwischen 15–25 °C hat

Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen

Die unten beschriebenen heißen oder kalten Umgebungen können dazu führen, dass das Laden in Standby tritt oder unterbrochen wird, ohne dass der Akkupack vollständig geladen ist.

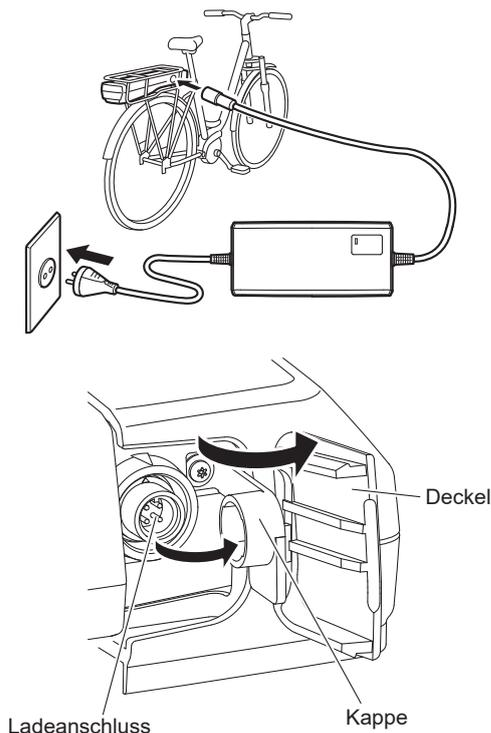
- Ladevorgang im Sommer Standby/Unterbrechung
Wenn Sie an einer Stelle aufladen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder wenn Sie unmittelbar nach dem Fahren aufladen, tritt der Akkupack eventuell in den Ladevorgang-Standby (alle vier Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinken langsam). Siehe „Ablese des Akkupack-Ladestatus“. Dies dient zum automatischen Stoppen des Ladevorgangs, um den Akkupack während des Aufladens vor einer Überschreitung der festgelegten Temperatur zu schützen. Sie können die Ladeunterbrechung vermeiden, indem Sie den Ladevorgang bei kaltem Akkupack oder bei einer Raumtemperatur von 15–25 °C starten. Tritt eine Ladeunterbrechung auf, bringen Sie den Akkupack an eine kühle Stelle, um die Ladevorgang-Standbyzeit zu verringern.
- Ladevorgang im Winter Standby/Unterbrechung
Ladevorgang-Standby tritt auf, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt. Wenn der Ladevorgang gestartet wird und die Temperatur durch nächtliche Abkühlung oder andere Faktoren unter diesen Wert gesunken ist, wird der Ladevorgang unterbrochen und der Standby-Modus schaltet sich ein, um den Akkupack zu schützen. Starten Sie in solchen Fällen das Aufladen an einer innenliegenden Stelle mit einer Temperatur von 15–25 °C neu.
- Geräusche an Fernsehern/Radios/Computern
Aufladen neben Fernsehern, Radios oder ähnlichen Geräten kann zu statischen, flackernden Bildern und anderen Störungen führen. Tritt dies auf, laden Sie an einer Stelle neu auf, die weiter vom Fernseher oder Radio entfernt ist (zum Beispiel in einem anderen Raum).

WARNUNG

Tritt während des Aufladens ein Ladefehler auf, ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose und warten Sie, bis der Akkupack/das Akkuladegerät abgekühlt ist.

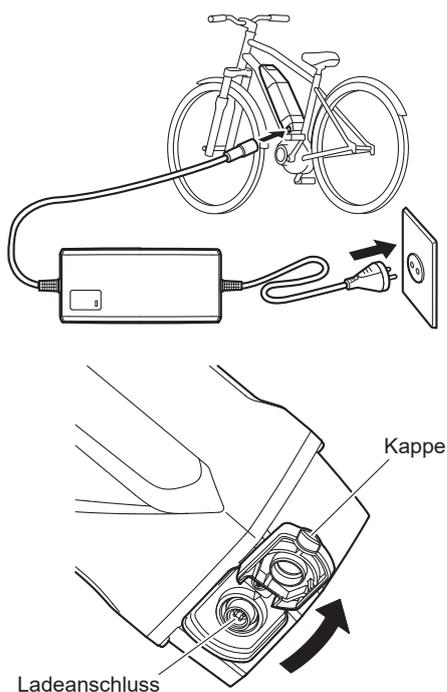
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Gepäckträger-Akku)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie den Deckel der Akkuhalterungsabdeckung und die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss am Akkupack und verbinden Sie ihn mit dem Ladestecker am Akkuladegerät.



Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Akku unterer Rahmen)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.



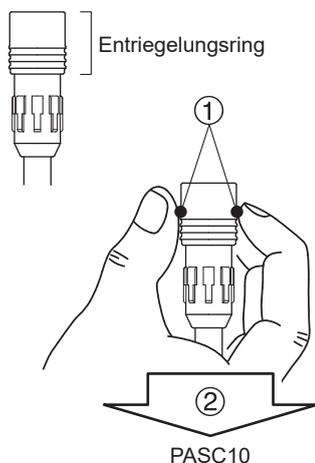
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Multi-Positionsakku, Externer Crossover-Akku)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss am Fahrrad und schließen Sie ihn an den Ladestecker am Akkuladegerät an. Wie man die Kappe öffnet, hängt vom Fahrrad ab.

ACHTUNG

- Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkupacks an, wenn dieser nass ist. Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist. Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akkupack angeschlossen ist. Andernfalls können der Ladestecker oder der Anschluss beschädigt werden.
- Treten Sie nicht in die Pedale, während der Ladestecker angeschlossen ist.

3. Siehe „Ablese des Akkupack-Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
4. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
5. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist, und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack. Abtrennen des Ladesteckers für das Akkuladegerät vom Typ PASC10 (siehe die Abbildung links)
 - ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
 - ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
6. Setzen Sie die Kappe des Ladeeingangs auf den Ladeanschluss des Akkupacks.



! WARNUNG

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Kontakte des Akkuladegeräts mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

HINWEIS

- Der Ladevorgang beginnt automatisch.
- Wird die Anzeigeeinheit eingeschaltet, während der Akkupack auflädt, werden alle normalen Displays angezeigt, einschließlich der Akkuladestandsanzeige, aber das Hilfssystem funktioniert nicht.
- Wenn der Akkupack an das Akkuladegerät angeschlossen wird, blinkt die Lampe für die Akkuladestandsanzeige in einem Intervall von etwa 0,2 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Aufladen des Akkupacks vorbereitet wird. Lassen Sie ihn so, wie er ist, und das Aufladen beginnt automatisch.
- Wenn Sie den Akkupack aufladen, während der Akkupack ins Fahrrad eingesetzt ist, kann sich der Scheinwerfer ausschalten.

Aufladen des vom Fahrrad abgenommenen Akkupacks

1. Schalten Sie die Anzeigeeinheit aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuverschluss und drehen Sie ihn, um das Akkuverschluss zu entriegeln.
3. Nehmen Sie den Akkupack ab.

! WARNUNG

Verwenden Sie beim Abnehmen des Akkupacks beide Hände. Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

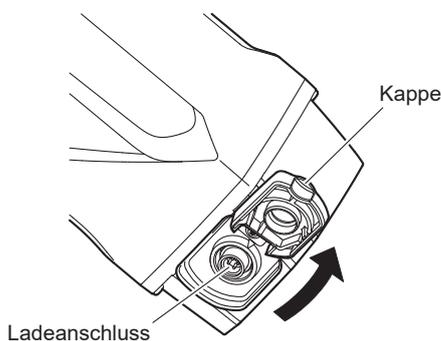
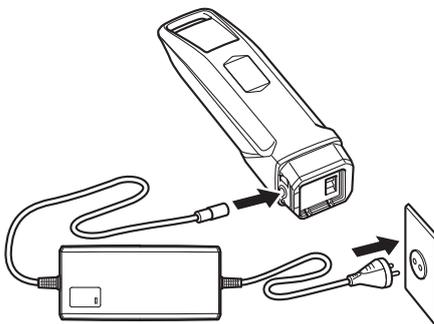
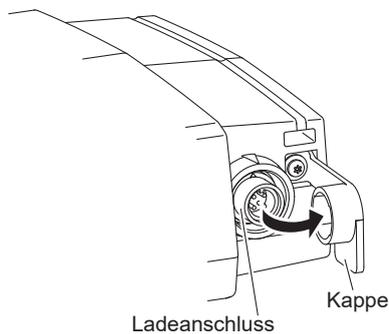
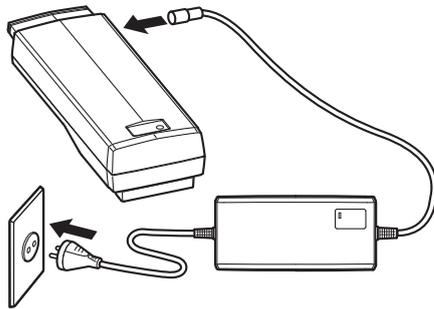
HINWEIS

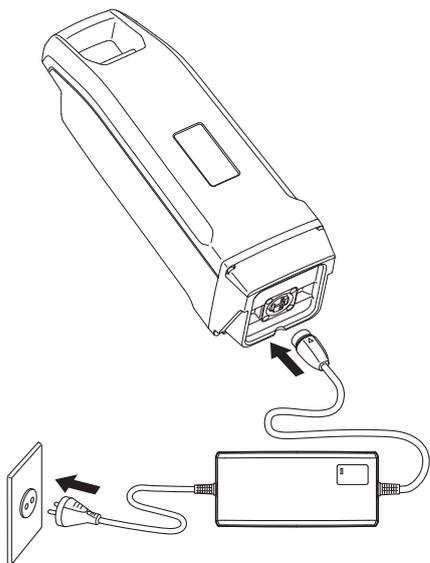
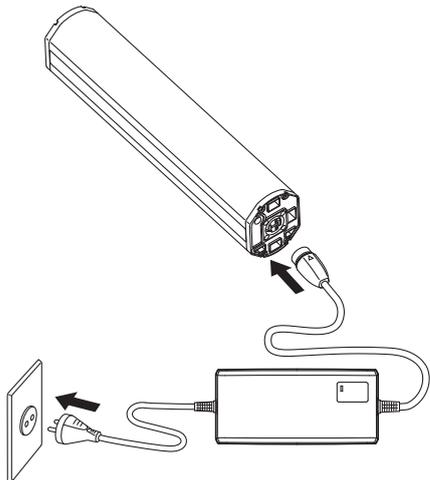
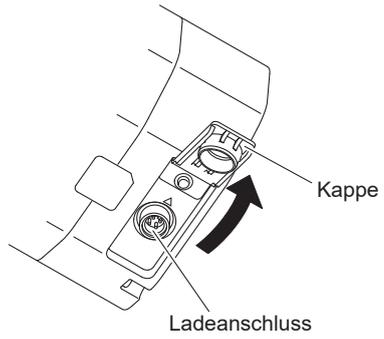
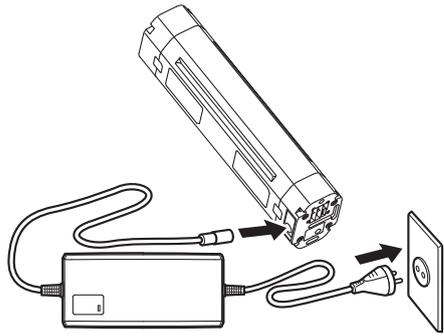
Wie die Multi-Positionsakkus entfernt werden, hängt vom jeweiligen Fahrrad ab. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung im Lieferumfang des Fahrrads.

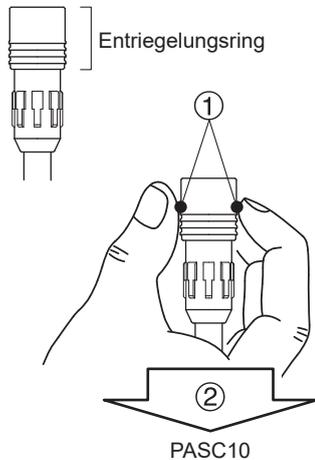
4. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
5. Entfernen Sie die Kappe vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.
Der Multi-Positionsakku 400/500 und Externe Crossover-Akku 400/500 sind nicht mit einer Kappe ausgestattet.

ACHTUNG

- Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkupacks an, wenn dieser nass ist. Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist. Andernfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akkupack angeschlossen ist. Andernfalls können der Ladestecker oder der Anschluss beschädigt werden.



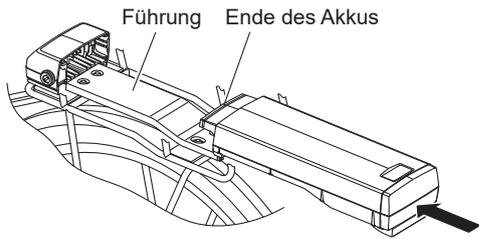




6. Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
7. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
8. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist, und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack. Abtrennen des Ladesteckers für das Akkuladegerät vom Typ PASC10 (siehe die Abbildung links)
 - ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
 - ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
9. Setzen Sie die Kappe auf den Ladeanschluss des Akkupacks.
Der Multi-Positionsakku 400/500 und Externe Crossover-Akku 400/500 sind nicht mit einer Kappe ausgestattet.
10. Bringen Sie den Akkupack am Fahrrad an.

! WARNUNG

- **Berühren Sie die Kontakte des Akkuladegeräts nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.**
- **Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.**
- **Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.**
- **Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.**
- **Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Akkuladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.**
- **Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.**
- **Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.**
- **Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.**
- **Achten Sie vor dem Ausstatten des Fahrrads mit einem Multi-Positionsakku 400/500 darauf, dass sich keine Fremdstoffe und kein Wasser am Anschluss des Fahrrads befinden. Andernfalls kann es zu einer Wärme- und Rauchentwicklung und/oder einem Feuer durch den Kurzschluss der Anschlüsse kommen.**

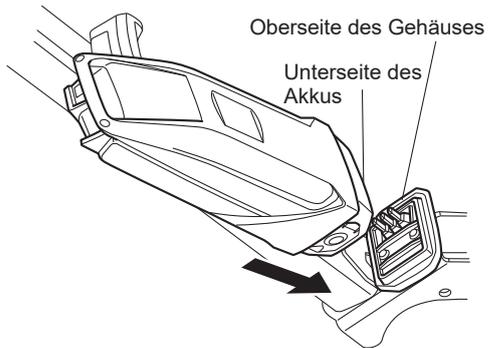


HINWEIS

Akkupack-Montage (Gepäckträger-Akku)

Der Akkupack wird hinten am Gepäckträger installiert.

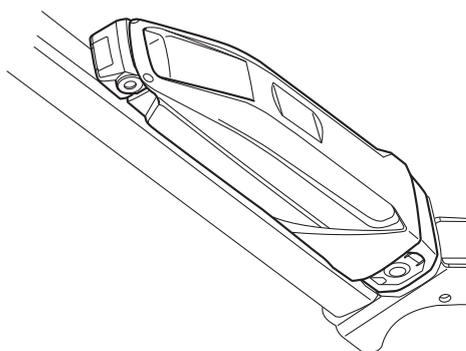
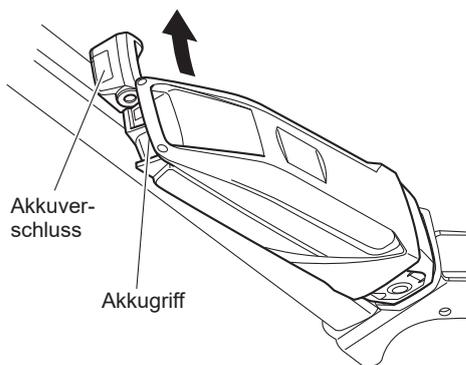
- Setzen Sie das Ende des Akkus oben auf die Führung.
- Schieben Sie den Akkupack in Pfeilrichtung, bis ein Klicken zu hören ist.



HINWEIS

Akkupack-Montage (Akku unterer Rahmen)

- Setzen Sie den Akkupack in der Pfeilrichtung ein, sodass die Unterseite des Akkus auf die Oberseite des Gehäuses ausgerichtet ist.
- Setzen Sie den oberen Teil des Akkupacks in der Pfeilrichtung ein, sodass der Akkugriff auf den Akkuverschluss oben ausgerichtet ist.
- Drücken Sie den oberen Teil des Akkupacks gegen den Rahmen, bis er einrastet, um ihn zu sichern.



HINWEIS

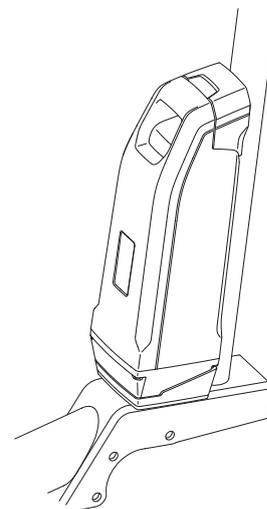
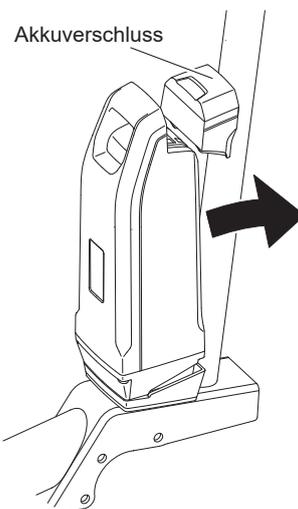
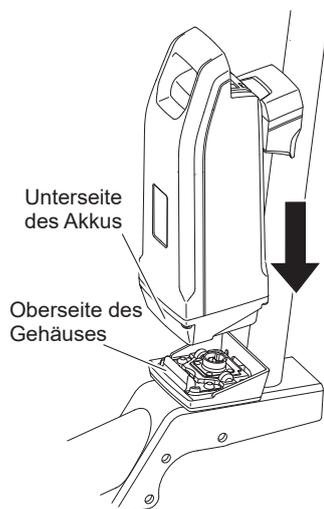
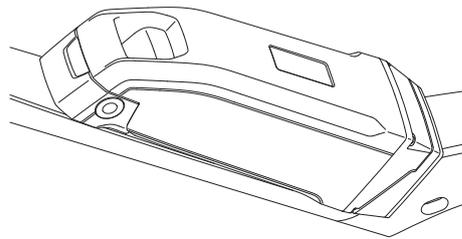
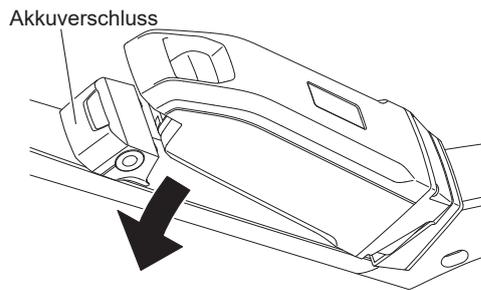
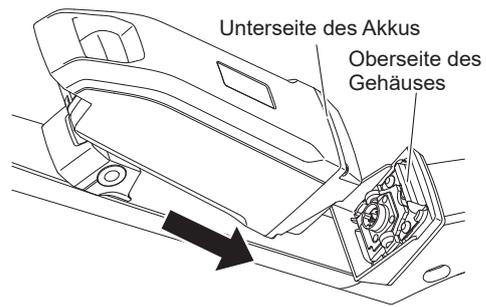
Akkupack-Montage (Multi-Positionsakku)

Wie die Multi-Positionsakkus angebracht werden, hängt vom jeweiligen Fahrrad ab. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung im Lieferumfang des Fahrrads.

HINWEIS

Akkupack-Montage (Externer Crossover-Akku)

- Setzen Sie den Akkupack in der Pfeilrichtung ein, so dass die Unterseite des Akkus auf die Oberseite des Gehäuses ausgerichtet ist.
- Drücken Sie den oberen Teil des Akkupacks gegen den Rahmen, bis er einrastet, um ihn zu sichern.



11. Vergewissern Sie sich, dass der Akkupack sicher befestigt ist, indem Sie nach dem Einbau daran ziehen.

! WARNUNG

- Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.
- Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.
- Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
- Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu einer schweren Verletzung oder Sachschäden führen kann.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper auf den Kontakten des Akkupacks befinden, bevor Sie den Akkupack einsetzen.

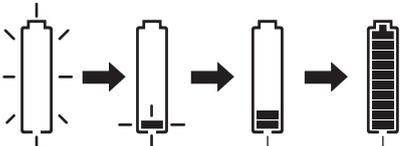
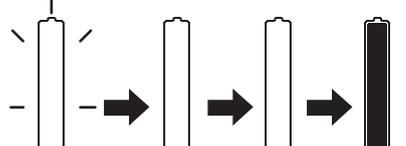
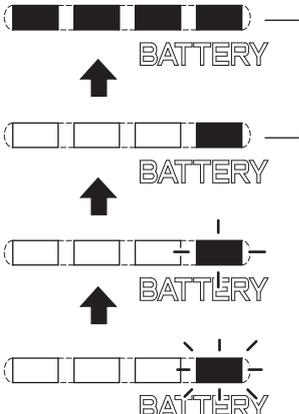
Ablezen des Akkupack-Ladestatus

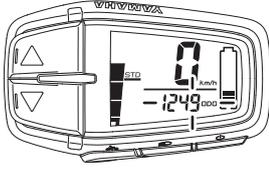
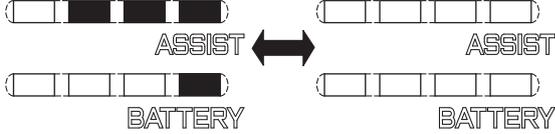
Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige	Aktueller Status	Details
 <p>Ein</p>	<p>Die leuchtende Lampe für die Akkuladestandsanzeige zeigt den Fortschritt des Aufladens an. Eine blinkende Lampe für die Akkuladestandsanzeige zeigt den aktuellen Fortschritt an.</p> <p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p>  <p>(Beispiel: Akku ist etwa 50–75 % aufgeladen.)</p>	<p>Aufladen</p>	<p>Während des Aufladens leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander auf.</p>

Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige	Aktueller Status	Details
 <p>Aus</p>	<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p>  <p>Aus</p>	<p>Aufladen abgeschlossen</p>	<p>Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, erlöschen die Lampe des Akkuladegeräts am Akkuladegerät und die Lampe für die Akkuladestandsanzeige am Akkupack.</p>
<p>Aus</p>	<p>Vier Lampen blinken gleichzeitig.</p> <p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>Akkupack ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkupacks ist zu hoch oder zu niedrig.</p>	<p>Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.)</p> <p>Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.</p>

Ablezen des Ladestatus für die Anzeigeeinheit (Gilt nur für Modelle mit einem Multi-Positionsakku.)

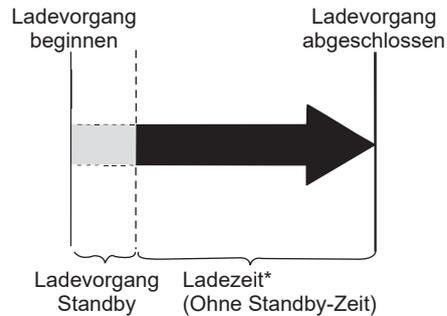
Um den Ladestatus zu überprüfen, schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ein.

Lampe des Akkuladegeräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
 <p>Ein</p>	<p>(Anzeige A)</p>  <p>0% 1-10% 11-99%</p> <p><Intervall von 0,2 Sekunden> <Intervall von 0,5 Sekunden></p> <p>(Anzeige C)</p>  <p>0% 1-10% 11-99%</p> <p><Intervall von 0,2 Sekunden> <Intervall von 0,5 Sekunden></p> <p>(Schnittstelle X)</p>  <p>11-99%</p> <p>1-10% <Intervall von 0,5 Sekunden></p> <p>0% <Intervall von 0,2 Sekunden></p>	<p>Aufladen</p>	<p>Die Akkuladestandsanzeige zeigt langsam höhere Werte an.</p>

Lampe des Akkuladegeräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
	<p>(Anzeige A) Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf.</p>  <p>(Anzeige C) Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf.</p>  <p>(Schnittstelle X) Alle Leuchten der Akkuladestandsanzeige leuchten auf.</p> 	Aufladen abgeschlossen	Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlöschen alle Segmente der Akkuladestandsanzeige der Anzeigeeinheit und die Lampe des Akkuladegeräts erlischt.
 Aus	<p>(Anzeige A) Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken.</p>  <p>(Anzeige C) Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken.</p>  <p>(Schnittstelle X) Unterstützungsmodus-Anzeige und Akkuladestandsanzeige blinken. Welche Leuchte blinkt, hängt von der Situation zu dem Zeitpunkt ab.</p> 	Akkupack ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkupacks ist zu hoch oder zu niedrig.	Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.) Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.

HINWEIS

Wenn beispielsweise das normale Aufladen gestartet wird, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Umgebung zu hoch oder zu niedrig ist, kann sich das Aufladen verlängern oder wird angehalten, ohne den Akkupack ausreichend aufzuladen, um den Akkupack zu schützen.



Aufladezeit Richtlinien

Auch wenn die Ladezeit vom verbleibenden Akkustand und der Außentemperatur abhängt, kann die typische Ladezeit, wenn der Akkupack erschöpft ist, aus der folgenden Tabelle entnommen werden.

Akkupack	Ladezeit
Gepäckträger-Akku 400	3,5 Stunden
Akku unterer Rahmen 400	
Multi-Positionsakku 400	
Externer Crossover-Akku 400	
Gepäckträger-Akku 500	4 Stunden
Akku unterer Rahmen 500	
Multi-Positionsakku 500	
Externer Crossover-Akku 500	5 Stunden
Multi-Positionsakku 600	

Falls der Akkupack während des Aufladens in den Standbymodus tritt, verlängert sich die Aufladezeit im gleichen Maß.

* Wenn Sie nach einer langen Zeit der Nichtverwendung aufladen, verlängert sich die Aufladezeit abhängig vom Zustand des Akkupacks. Beachten Sie jedoch, dass keine Fehlfunktion vorliegt, solange die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nicht im Fehlermuster blinken (siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“).

I. Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands

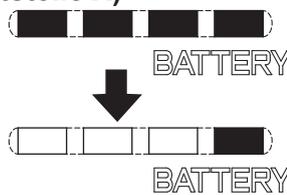
Sie können die den Schätzwert der verbleibenden Kapazität im Akkupack prüfen und wie weit er aufgeladen ist. Die Überprüfung kann mit der verbleibenden Akkuladestandsanzeige der Anzeigeeinheit oder den Lampen für die Akkuladestandsanzeige des Akkupacks durchgeführt werden.

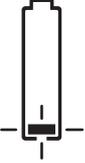
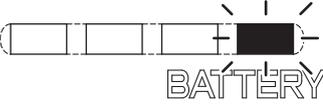
HINWEIS

- Auch wenn die Kapazität des Akkupacks 0 (Null) erreicht, können Sie das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad verwenden.
- Wenn Sie einen alten Akkupack verwenden, kann die Akkuladestandsanzeige plötzlich sehr wenig Leistung anzeigen, wenn Sie losfahren. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Sobald die Fahrt stabil ist und die Last sich verringert, wird der korrekte Wert angezeigt.

Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit

Der verbleibende Akkuladestand kann in der Anzeigeeinheit als ein Zahlenwert angezeigt werden.

Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Anzeige A)</p>  <p>(Anzeige C)</p>  <p>(Schnittstelle X)</p> 	<p>100–11 %</p>	<p>(Anzeige A und Anzeige C) Wenn Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akkupack voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente der verbleibenden Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 10 % verringert.</p> <p>(Schnittstelle X) Wenn Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akkupack voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente der verbleibenden Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 25 % verringert.</p>

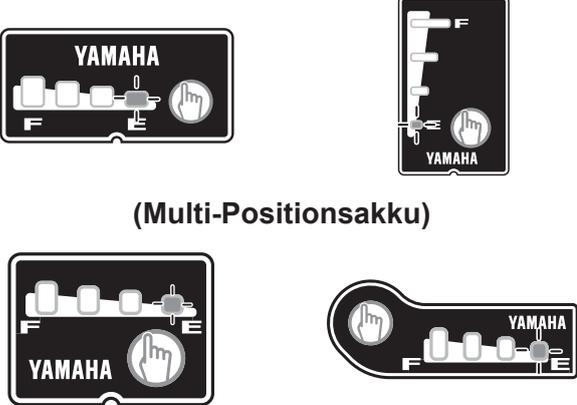
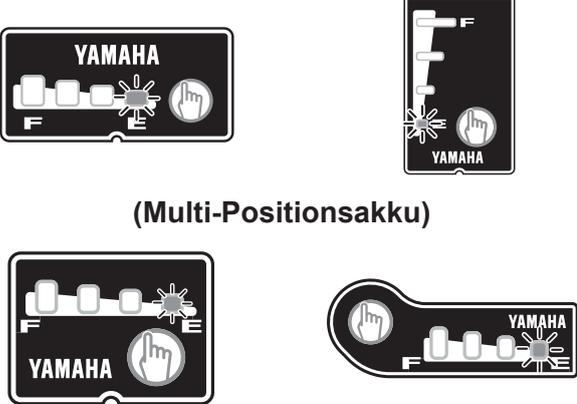
Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Anzeige A)</p>  <p><Intervall von 0,5 Sekunden></p> <p>(Anzeige C)</p>  <p><Intervall von 0,5 Sekunden></p> <p>(Schnittstelle X)</p>  <p><Intervall von 0,5 Sekunden></p>	<p>10–1 %</p>	<p>Es ist ein sehr geringer verbleibender Akkuladestand übrig. Laden Sie den Akkupack bald auf.</p>
<p>(Anzeige A)</p>  <p><Intervall von 0,2 Sekunden></p> <p>(Anzeige C)</p>  <p><Intervall von 0,2 Sekunden></p> <p>(Schnittstelle X)</p>  <p><Intervall von 0,2 Sekunden></p>	<p>0 %</p>	<p>Es ist kein verbleibender Akkuladestand vorhanden. Schalten Sie die Stromversorgung für die Anzeigeeinheit aus und laden Sie den Akkupack so bald wie möglich auf.</p> <p>* Die Hilfe wird gestoppt, aber Sie können das Fahrrad als normales Fahrrad weiterhin fahren.</p>

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands

Zur Überprüfung des verbleibenden Akkuladestands drücken Sie die Taste für die Akkuladestandsanzeige „“.

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>   <p>(Multi-Positionsakku)</p>   <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>100–76 %</p>	
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>   <p>(Multi-Positionsakku)</p>   <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>75–51 %</p>	<p>Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.</p>

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	50–26 %	Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	25–11 %	

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p> <p>(Externer Crossover-Akku)</p> <p>Langsames Blinken <Intervall von 0,5 Sekunden></p>	<p>10–1 %</p>	<p>Es ist ein sehr geringer Akkuladestand übrig.</p>
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p> <p>(Externer Crossover-Akku)</p> <p>Schnelles Blinken <Intervall von 0,2 Sekunden></p>	<p>0 %</p>	<p>Der Akkuladestand hat 0 (Null) erreicht. Bitte laden Sie den Akkupack auf.</p>

J. Überprüfung vor dem Betrieb

! WARNUNG

Achten Sie darauf, die Überprüfung durchzuführen, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Falls Sie irgendetwas nicht verstehen oder als schwierig empfinden, wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.

ACHTUNG

- Falls Sie feststellen, dass ein Fehler vorliegt, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich von einem Händler überprüfen.
- Der Leistungshilfemechanismus besteht aus Präzisionsteilen. Zerlegen Sie ihn nicht.

Bei der Durchführung der regelmäßigen Überprüfungen vor dem Fahren, überprüfen Sie auch folgendes.

Nr.	Prüfpunkt	Prüfinhalt
1	Verbleibender Akkuladestand	Ist genügend Kapazität im Akkupack übrig?
2	Montagestatus des Akkupacks	Ist er korrekt eingebaut?
3	Betrieb der e-Bike Systeme	Funktionieren die e-Bike Systeme, wenn Sie losfahren?

K. Reinigung, Wartung und Lagerung

! WARNUNG

Entfernen Sie bei Fahrrädern mit einem vom Multi-Positionsakku 400/500 nicht den Akkupack vom Fahrrad, wenn Sie es reinigen. Andernfalls kann Wasser in den Anschluss gelangen und eine Wärme- und Rauchentwicklung und/oder ein Feuer verursachen.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger, da diese Wassereintritt verursachen können, was zu Sachschäden oder Fehlfunktionen der Antriebseinheit oder der Anzeigeeinheit oder des Akkupacks führen kann. Sollte Wasser ins Innere eines dieser Geräte gelangen, lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.

Pflege des Akkupacks

Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, um Schmutz vom Akkupack zu wischen. Gießen Sie kein Wasser direkt auf den Akkupack, zum Beispiel mit einem Schlauch.

ACHTUNG

Reinigen Sie die Kontakte nicht, indem Sie sie mit einer Feile abschleifen oder einen Draht usw. verwenden. Dadurch kann es zu einem Fehler kommen.

Wartung der Antriebseinheit

ACHTUNG

- Da eine Antriebseinheit ein Präzisionsgerät darstellt, nehmen Sie sie nicht auseinander und setzen Sie sie nicht starken Kräften aus (schlagen Sie z. B. dieses Produkt NICHT mit einem Hammer).
Insbesondere da die Kurbelachse direkt mit der Innenseite der Antriebseinheit verbunden ist, können jegliche größere Schäden an der Kurbelachse zu Fehlfunktionen führen.
- Um eine Beschädigung der Antriebseinheit PW-X3 und PW-Serie S2 zu vermeiden, verwenden Sie keine Kettenvorrichtungen mit einer unteren Führung.
Starke Stöße werden direkt auf die Antriebseinheit übertragen und verursachen Schäden.

Lagerung

Lagern Sie das System an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Gut belüftet und frei von Feuchtigkeit ist
- Wettergeschützt und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist

Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer

- Wenn Sie das Fahrrad für eine lange Zeit lagern (1 Monat oder länger), entfernen Sie den Akku- pack und lagern Sie ihn nach dem folgenden Verfahren.
- Verringern Sie den verbleibenden Akkuladestand, bis nur noch eine oder zwei Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten, und lagern Sie ihn drinnen an einem kühlen (15–25 °C), trockenen Ort.
- Überprüfen Sie den verbleibenden Akkuladestand einmal im Monat, und wenn nur noch eine Lampe für die Akkuladestandsanzeige blinkt, laden Sie den Akkupack für etwa 10 Minuten auf. Lassen Sie den verbleibenden Akkuladestand nicht zu stark abfallen.

HINWEIS

- Wenn Sie den Akkupack bei „voller Ladung“ oder „leer“ belassen, verschleißt er schneller.
 - Durch Eigenentladung verliert der Akkupack während der Lagerung langsam seine Ladung.
 - Die Kapazität des Akkupacks verringert sich mit der Zeit, aber eine ordnungsgemäße Lagerung maximiert seine Lebensdauer.
-
- Wenn Sie ihn nach einer langen Lagerdauer erneut verwenden, achten Sie darauf, den Akkupack aufzuladen, bevor Sie ihn verwenden. Lassen Sie Ihr Fahrrad vor der Verwendung ebenfalls von einem Händler überprüfen und warten, wenn Sie es für 6 Monate oder länger gelagert haben.

L. Transport

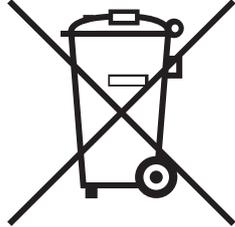
Die Akkupacks unterliegen den gesetzlichen Anforderungen für Gefahrgut. Beim Transport durch dritte Parteien (z.B. per Luftfracht oder Paketdienste) müssen spezielle Anforderungen bezüglich Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Für die Vorbereitung zum Versand wenden Sie sich an einen Experten für Gefahrgut. Der Kunde kann die Akkupacks ohne weitere Anforderungen auf der Straße transportieren. Transportieren Sie keine beschädigten Akkupacks.

Kleben oder decken Sie die Kontakte ab und verpacken Sie den Akkupack in einer Weise, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann. Beachten Sie unbedingt alle lokalen und nationalen Bestimmungen. Bei Fragen zum Transport von Akkupacks wenden Sie sich bitte an einen Fahrrad- händler.

M. Entsorgung

Antriebseinheit, Akkupack, Akkuladegerät, Anzeigeeinheit, Geschwindigkeitssensor-Satz, Zubehör und Verpackung sollten für umweltfreundliches Recycling sortiert werden.

Entsorgen Sie das Fahrrad oder seine Bestandteile nicht über den Hausmüll.



Gemäß den europäischen Richtlinien 2012/19/EU, 2006/66/EG sowie den geltenden nationalen Gesetzen müssen nicht mehr gebrauchsfähige, defekte Elektrogeräte/-werkzeuge oder verbrauchte Akkupacks/Akkus separat gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie nicht mehr verwendbare Akkupacks an einen Fahrradhändler zurück.

! WARNUNG

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

N. Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt YAMAHA MOTOR CO., LTD., dass der Funkgerätetyp [X1R02], [X1R10] und [X2Y] die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://global.yamaha-motor.com/business/e-bike-systems/document/>

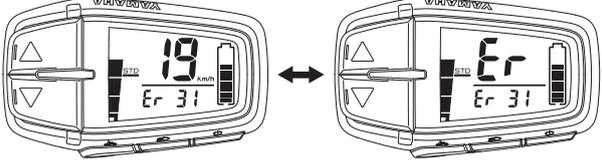
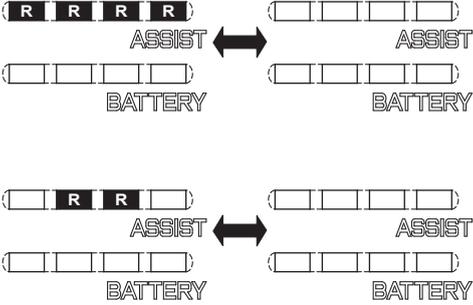
* Gilt für Anzeige C und Schnittstelle X.

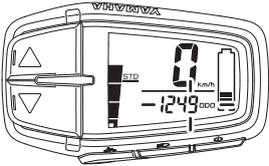
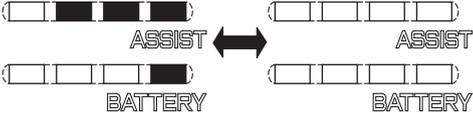
O. Fehlersuche

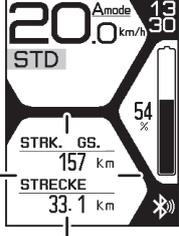
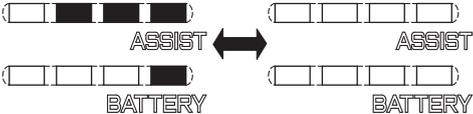
e-Bike Systeme

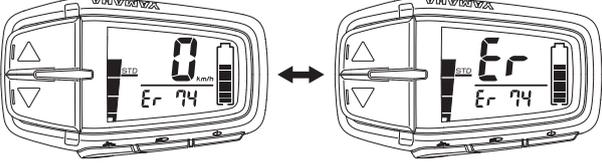
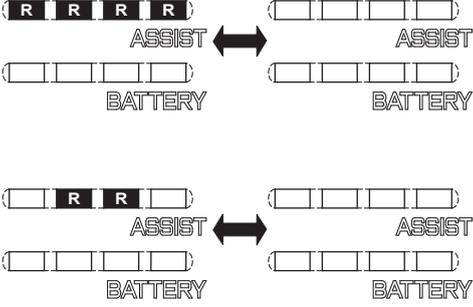
Symptom	Prüfen	Aktion
Das Bewegen der Pedale ist schwierig.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist der Akkupack eingebaut?	Montieren Sie einen aufgeladenen Akkupack.
	Ist der Akkupack aufgeladen?	Laden Sie den Akkupack auf.
	Ist das Fahrrad 5 Minuten oder länger nicht benutzt worden?	Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
	Fahren Sie auf einer langen ansteigenden Strecke oder transportieren Sie eine schwere Ladung während des Sommers?	Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Es wird ein Schutz ausgelöst, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist. Die Fahrhilfe wird wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit sich verringert hat. Sie können dies vermeiden, indem Sie in einen niedrigeren Gang schalten als Sie normalerweise verwenden würden (zum Beispiel durch Schalten aus dem zweiten in den ersten Gang).
	Ist die Lufttemperatur niedrig (etwa 10 °C oder weniger)?	Lagern Sie den Akkupack während des Winters drinnen, bevor Sie ihn verwenden.
	Laden Sie den Akkupack auf, während er am Fahrrad angebracht ist?	Beenden Sie das Aufladen des Akkupacks.

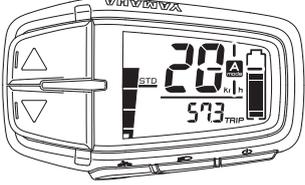
Symptom	Prüfen	Aktion
<p>Die Antriebseinheit schaltet sich während der Fahrt ein und aus.</p>	<p>Ist der Akkupack korrekt eingebaut?</p>	<p>Überprüfen Sie, dass der Akkupack an Ort und Stelle eingerastet ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, obwohl der Akkupack fest an Ort und Stelle eingerastet ist, könnte ein loser Anschluss an der Verdrahtung des Akkupacks vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.</p>
<p>Ungewöhnliche rumpelnde oder knirschende Geräusche kommen von der Antriebseinheit.</p>		<p>Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.</p>
<p>Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch kommen aus der Antriebseinheit.</p>		<p>Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Hauptfahranzeige und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und ein Fehlercode wird im Funktionsdisplay angezeigt.</p>  <p>(Anzeige C) Andere Fehlermeldungen als für den Akkupack werden hier als „ER“ zusammen mit einer darunter stehenden Fehlerbeschreibung angezeigt.</p>  <p>(Schnittstelle X) Die Akkuladestandsanzeige erlischt und alle Leuchten der Unterstützungsmodus-Anzeige blinken rot oder 2 Anzeigesegmente der Unterstützungsmodus-Anzeige blinken.</p>  <p>R Rot □ Kein Licht</p>		<p>Das Problem tritt in den e-Bike Systemen auf. Schalten Sie die Stromversorgung aus und schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>Die Fahrstrecke hat sich verringert.</p>	<p>Haben Sie den Akkupack vollständig aufgeladen?</p>	<p>Laden Sie den Akkupack voll auf (F).</p>
	<p>Verwenden Sie das System unter Bedingungen mit niedrigen Temperaturen?</p>	<p>Die normale Fahrstrecke wird wieder hergestellt, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt. Zusätzlich verbessert eine Lagerung des Akkupacks vor der Verwendung drinnen (an einem warmen Ort) die Fahrstrecke unter kalten Bedingungen.</p>
	<p>Ist der Akkupack verbraucht?</p>	<p>Ersetzen Sie den Akkupack.</p>
<p>(Anzeige A) Die Geschwindigkeit wird auch während der Fahrt nicht angezeigt und das Funktionsdisplay blinkt.</p>  <p>(Anzeige C) Eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.</p>  <p>(Schnittstelle X) Unterstützungsmodus-Anzeige und Akkuladestandsanzeige blinken. Welche Leuchte blinkt, hängt von der Situation zu dem Zeitpunkt ab.</p> 		<p>Der Geschwindigkeitssensor kann kein richtiges Signal erkennen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein. Wählen Sie den Unterstützungsmodus und fahren Sie dann eine kurze Strecke. Achten Sie auch darauf, dass der Magnet richtig montiert ist.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Geschwindigkeit wird angezeigt, aber das Funktionsdisplay blinkt. (Leistungshilfe ist gestoppt.)</p>  <p>(Anzeige C) Das Funktionsdisplay blinkt. (Leistungshilfe ist gestoppt.)</p>  <p>(Schnittstelle X) Unterstützungsmodus-Anzeige und Akkuladestandsanzeige blinken. Welche Leuchte blinkt, hängt von der Situation zu dem Zeitpunkt ab.</p> 		<p>Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die e-Bike Systeme befinden sich in einem normalen Betriebszustand. Dieser Zustand kann abhängig von der Stärke des Pedaltritts und der Fahrgeschwindigkeit auftreten, kehrt jedoch wieder in den normalen Zustand zurück, wenn bestätigt wird, dass das System normal funktioniert.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Hauptfahranzeige und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und ein Fehlercode wird im Funktionsdisplay angezeigt.</p>  <p>(Anzeige C) Fehlermeldungen zu Fehlern des Akkupacks werden hier als „ER“ zusammen mit „BATTERY“ und einer darunter stehenden Beschreibung angezeigt.</p>  <p>(Schnittstelle X) Die Akkuladestandsanzeige erlischt und alle Leuchten der Unterstützungsmodus-Anzeige blinken rot oder 2 Anzeigesegmente der Unterstützungsmodus-Anzeige blinken.</p>  <p>R Rot □ Kein Licht</p>		<p>Das Problem tritt im Akkupack auf. Schalten Sie die Stromversorgung aus und schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihren Akkupack so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Anzeige A) Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus blinkt.</p>  <p>(Anzeige C) Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus blinkt.</p>  <p>(Schnittstelle X) Die Leuchte ganz rechts in der Unterstützungsmodus-Anzeige blinkt türkis. Die anderen Leuchten leuchten normal und zeigen den aktuellen Zustand an.</p>  <p> Hängt von der Situation zu diesem Zeitpunkt ab. Türkis </p>		<p>Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.</p>

Schiebehilfe-Funktion

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Schiebehilfe-Funktion schaltet sich aus.	Ist das Rad für ein paar Sekunden blockiert?	<p>(Anzeige A und Anzeige C) Lassen Sie den Schiebehilfeschalter einen Moment los und drücken Sie den Schalter erneut, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sich die Räder drehen.</p> <p>(Schnittstelle X) Lassen Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) einen Moment los, überzeugen Sie sich davon, dass die Räder sich drehen, und starten Sie die Schiebehilfe-Funktion neu.</p>
	Haben Sie die Pedale getreten, während die Schiebehilfe aktiv war?	<p>(Anzeige A und Anzeige C) Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und nehmen Sie Ihren Finger kurz vom Schiebehilfeschalter, und drücken Sie ihn anschließend erneut.</p> <p>(Schnittstelle X) Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und den Finger kurz vom Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) und starten Sie anschließend die Schiebehilfe-Funktion neu.</p>
	(Schnittstelle X) Leuchtet die Lampe ganz rechts in der Unterstützungsmodus-Anzeige violett?	<p>Nehmen Sie den Finger kurz vom Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) und starten Sie anschließend die Schiebehilfe-Funktion neu.</p>

Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss

* Gilt für Anzeige C und Schnittstelle X.

Symptom	Prüfen	Aktion
Keine Stromversorgung.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist die USB-Version korrekt?	Verwenden Sie ein externes Gerät, das der USB-Spezifikation 2.0 entspricht.
	Ist der USB-Kabeltyp korrekt?	Verwenden Sie ein OTG-Kabel. Schließen Sie auch die Hostseite an das Display an.
	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.
	Sind die Kontakte des USB-Anschlusses oder des USB-Steckers verschmutzt oder nass?	Trennen Sie das USB-Kabel von der Anzeigeeinheit und dem externen Gerät. Entfernen Sie die Verschmutzung und das Wasser von den Kontakten des USB-Anschlusses und des USB-Steckers und schließen Sie das Kabel wieder an.
	(Anzeige C) Ist die USB-Einstellung auf „COMM“ (Datenübertragung) eingestellt?	Stellen Sie die USB-Einstellungen auf „Ladeanschluss“ ein, beziehen Sie sich dabei auf „Einstellungen“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein.

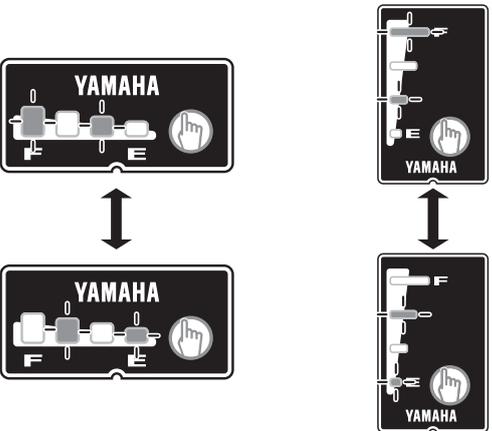
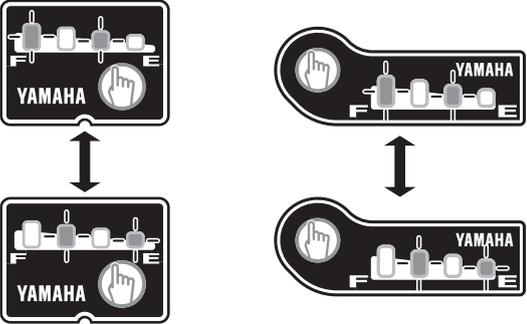
Drahtlosübertragung

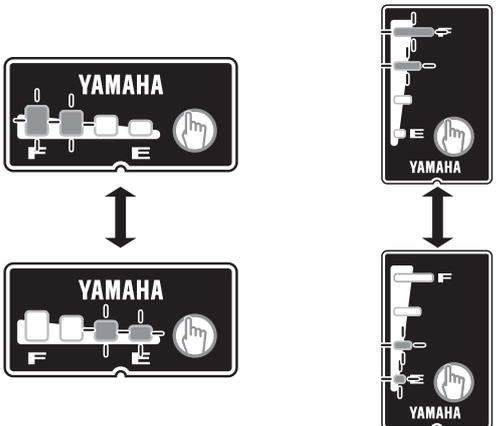
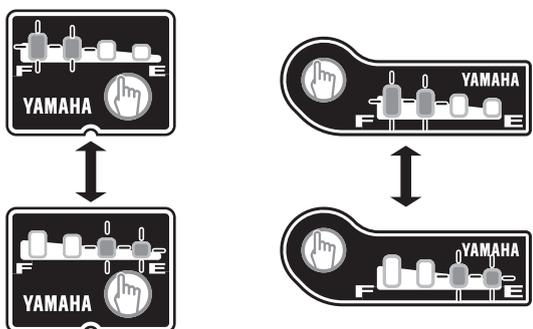
* Gilt für Anzeige C und Schnittstelle X.

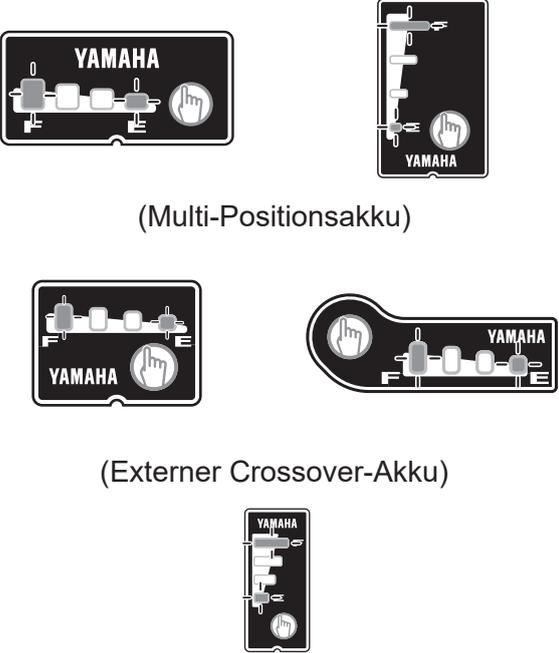
Symptom	Prüfen	Aktion
<p>Die drahtlose Kommunikation kann nicht verwendet werden.</p>	<p>Sind die Drahtlos-Einstellungen sowohl der Anzeigeeinheit als auch Ihres Drahtlos-Kommunikationsgeräts eingeschaltet?</p>	<p>Legen Sie die Kommunikationsprofile fest, beachten Sie dabei das Kapitel „Einstellungen“, und legen Sie dann das richtige Kommunikationsprofil für das Drahtlos-Kommunikationsgerät oder die Anwendungssoftware fest.</p>
	<p>Ist das Kommunikationsprofil des Drahtlos-Kommunikationsgeräts oder der Anwendungssoftware korrekt, das/die drahtlos mit den Kommunikationsprofilen der Anzeige kommuniziert?</p>	
<p>Die Anzeigewerte des externen Drahtlos-Kommunikationsgeräts sind falsch.</p>	<p>Haben Sie die Einstellungen der Kommunikationsprofile geändert?</p>	<p>Heben Sie die Kopplung für einen Moment auf, legen Sie die Kommunikationsprofile der Anzeige fest und stellen Sie dann die Kopplung wieder her. Weiterführende Informationen zur Aufhebung der Kopplung und zum Verfahren der Wiederherstellung der Kopplung finden Sie in der dem Drahtlos-Kommunikationsgerät beiliegenden Bedienungsanleitung.</p>

Akkupack und Akkuladegerät

Symptom	Prüfen	Aktion
Kann nicht aufladen	Ist der Netzstecker korrekt angeschlossen? Ist der Ladestecker fest im Akkupack eingesteckt?	Schließen Sie erneut an und versuchen Sie nochmals zu laden. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.
	Leuchten die Lampen der verbleibenden Akkuladestandsanzeige?	Überprüfen Sie die Lademethode und versuchen Sie erneut aufzuladen. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.
	Sind die Kontaktanschlüsse des Akkuladegeräts oder des Akkupacks verschmutzt oder nass?	Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät und ziehen Sie den Ladestecker aus der Steckdose. Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder ein Wattestäbchen, um die Kontaktanschlüsse von Akkuladegerät und Akkupack zu reinigen. Schließen Sie dann sowohl Akkupack als auch Akkuladegerät wieder an.

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.</p>	<p>Entfernen Sie den Akkupack vom Fahrrad. Schließen Sie nun den Ladestecker an den Akkupack an. (Wenn die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkupack vor.) Wenn Sie den Akkupack wieder am Fahrrad montieren und den Netzschalter der Anzeigeeinheit drücken, liegt eventuell ein Fehler in der Antriebseinheit vor, falls die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch abwechselnd blinken.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>(Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p> 	<p>Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.</p>	<p>Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät, montieren Sie den Akkupack am Fahrrad und drücken Sie den Netzschalter der Anzeigeeinheit. Wenn der Ladestecker wieder an den Akkupack angeschlossen ist und die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch gleichzeitig blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkuladegerät vor.</p>
<p>(Multi-Positionsakku)</p>  <p>(Externer Crossover-Akku)</p> 	<p>Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nass?</p>	<p>Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Ladestecker. Trocknen Sie sie. Schließen Sie danach den Ladestecker an den Ladeanschluss an.</p>

Symptom	Prüfen	Aktion
<p>Auf beiden Seiten blinken die Lampen der Akkuladestandsanzeige gleichzeitig. (Gepäckträger-Akku) (Akku unterer Rahmen)</p>  <p>(Multi-Positionsakku)</p> <p>(Externer Crossover-Akku)</p>		<p>Die Schutzfunktion des Akkupacks wurde aktiviert und das System kann nicht verwendet werden. Ersetzen Sie den Akkupack so schnell wie möglich bei einem Fahrradhändler.</p>
<p>Das Akkuladegerät gibt unnormale Geräusche, schlechte Gerüche oder Rauch ab.</p>		<p>Ziehen Sie den Ladestecker und brechen Sie den Betrieb sofort ab. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.</p>
<p>Das Akkuladegerät wird heiß.</p>	<p>Es ist normal, wenn das Akkuladegerät sich während des Aufladens etwas erwärmt.</p>	<p>Wenn das Akkuladegerät so heiß wird, dass man es nicht mehr anfassen kann, ziehen Sie den Ladestecker, warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat, und wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.</p>
<p>Nach dem Aufladen leuchten nicht alle Lampen für die Akkuladestandsanzeige auf, wenn die Taste für die Akkuladestandsanzeige „“ gedrückt wird.</p>	<p>Wurde der Ladestecker getrennt oder der Akkupack während des Aufladens entfernt?</p>	<p>Laden Sie den Akkupack erneut.</p>
	<p>Haben Sie das Aufladen des Akkupacks bei einer hohen Temperatur begonnen, zum Beispiel unmittelbar nach der Verwendung?</p>	<p>Wechseln Sie an einen Ort, an dem die Temperatur des Akkupacks den Bereich erreichen kann, in dem das Aufladen möglich ist (15–25 °C), und beginnen Sie erneut mit dem Aufladen.</p>
<p>Nach dem Trennen des Ladesteckers des Akkuladegeräts vom Akkupack leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige weiter.</p>	<p>Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nass?</p>	<p>Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Ladestecker. Trocknen Sie sie.</p>

P. Technische Daten

Antriebseinheit

PW-Serie CE	Bereich der Hilfgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit	
PW-Serie TE	Bereich der Hilfgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit	
PW-Serie ST	Bereich der Hilfgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit	
PW-X2	Bereich der Hilfgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit	
PW-X3	Bereich der Hilfgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit	
PW-Serie S2	Bereich der Hilfgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
	Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchronmotor
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit	

Akkupack

Gepäckträger-Akku 400/500	Typ	PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40
Akku unterer Rahmen 400/500	Typ	PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40
Multi- Positionsakku 400/500	Typ	PASB6 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36,5 V/36 V
	Kapazität	11 Ah/13,4 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40
Multi- Positionsakku 600	Typ	PASB4 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36 V
	Kapazität	16,5 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	50
Externer Crossover-Akku 400/500	Typ	PASB6 (Lithium-Ionen-Akku)
	Spannung	36,5 V/36 V
	Kapazität	11 Ah/13,4 Ah
	Anzahl der Akkuzellen	40

Produktinformationen 	Produktbezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Akku unterer Rahmen 500 • Multi-Positionsakku 400/500/600 • Externer Crossover-Akku 400/500
	Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan

* Selbst wenn ein Akkupack nicht im Feld Produktbezeichnung in der obigen Tabelle aufgeführt ist, ist er UKCA-konform, wenn die UKCA-Markierung darauf angebracht ist.

Akkuladegerät

PASC9	Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
	Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
	Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
	Geeignete Akkupacktypen	PASB6
PASC10	Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
	Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
	Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
	Geeignete Akkupacktypen	PASB2/PASB4/PASB5

Informationen zu Akkupack und Akkuladegerät finden Sie auch unter folgender Internetadresse:
<https://global.yamaha-motor.com/business/e-bike-systems/products/battery-charger/>

Anzeigeeinheit

Anzeige A	Stromversorgungsteil	—
	Teil für die drahtlose Kommunikation	—

Anzeige C	Stromversorgungsteil	USB-Anschlusstyp	USB2.0 Mikro-B	
		Ausgangsstrom	Max. 1000 mA	
		Nennspannung	5 V	
	Teil für die drahtlose Kommunikation	Kommunikationsbereich	Reichweite ca. 1 m (3 ft) ohne Hindernisse	
		Frequenzband	2,4-GHz-Band (2,400–2,4835 GHz)	
		Modulationsverfahren	GFSK	
		Kommunikationssystem	Bluetooth-Version 4.0 (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)	
		Ausgangsleistung	–5,39 dBm (e.i.r.p.)	
		Unterstützte Profile	CSCP ^{*1} CPP ^{*2} YEP1.0 ^{*3}	
	Produktinformationen 	Modell-Nr.	X1R02/X1R10	
		Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan	
		Warenzeichen/ Handelsname		

*1 CSCP (Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz)

Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel.

*2 CPP (Profil für die Fahrleistung)

Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel, Momentanleistung und gespeicherte Energie.

*3 YEP1.0

Das durch die YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte e-Bike-Profil

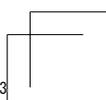
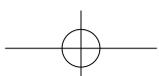
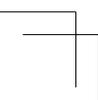
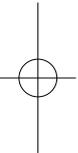
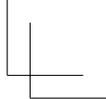
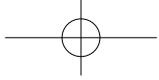
Navigationsinformationen (Kompass) und Fitnessunterstützung (Fitness) können auf der Anzeigeeinheit durch Koppelung der Smartphone-Anwendung mit YEP1.0 angezeigt werden.

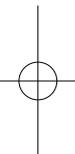
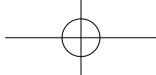
- Die Kommunikation mit allen Drahtlos-Geräten, die über die gleichen Profile wie dieses System verfügen, kann nicht zwangsläufig garantiert werden. Selbst wenn ein Gerät die Spezifikation für die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie erfüllt, kann es Fälle geben, bei denen die charakteristischen Eigenschaften, Spezifikationen oder die Kommunikationsumgebung des Geräts mit dieser Technologie die Verbindung unmöglich machen oder zu abweichenden Steuerverfahren, abweichender Anzeige oder Funktion führen kann.
- YAMAHA MOTOR CO., LTD. haftet nicht für Schäden jedweder Art oder sonstige Verluste, die durch Informationslecks während der Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie entstehen.

Schnittstelle X	Stromversorgungsteil	USB-Anschlusstyp	USB2.0 Mikro-B	
		Ausgangsstrom	Max. 1200 mA	
		Nennspannung	5 V	
	Teil für die drahtlose Kommunikation	Kommunikationsbereich	Reichweite ca. 1 m (3 ft) ohne Hindernisse	
		Frequenzband	2,4-GHz-Band (2,400–2,4835 GHz)	
		Modulationsverfahren	GFSK	
		Kommunikationssystem	Bluetooth-Version 5.0 (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)	ANT+
		Ausgangsleistung	–9,27 dBm (e.i.r.p.)	—
		Unterstützte Profile	CSCP ^{*1} CPP ^{*2} YEP1.0 ^{*3}	S&C ^{*4} PWR ^{*5} LEV ^{*6}
	Produktinformationen 	Modell-Nr.	X2Y	
		Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan	
		Warenzeichen/ Handelsname		

- *1 CSCP (Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel.
- *2 CPP (Profil für die Fahrleistung)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel, Momentanleistung und gespeicherte Energie.
- *3 YEP1.0
Das durch die YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte e-Bike-Profil
Navigationsinformationen (Kompass) und Fitnessunterstützung (Fitness) können auf der Anzeigeeinheit durch Koppelung der Smartphone-Anwendung mit YEP1.0 angezeigt werden.
- *4 S&C (Geschwindigkeit und Trittfrequenz)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel.
- *5 PWR (Power)
Entspricht den Daten der Kurbelumdrehung, der akkumulierten Leistung und der momentanen Leistung.
- *6 LEV (Leichtes Elektrofahrzeug)
Befehle vom Display werden nicht unterstützt.
Sendet die folgenden Daten ans Display.
(Fahrmodus, Temperatur (Akku, Motor), Geschwindigkeit, Kilometerzähler, Verbleibende Reichweite, Kraftstoffverbrauch, Akku %, Radumfang, Fehlercode)

- Die Kommunikation mit allen Drahtlos-Geräten, die über die gleichen Profile wie dieses System verfügen, kann nicht zwangsläufig garantiert werden.
Selbst wenn ein Gerät die Spezifikation für die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie erfüllt, kann es Fälle geben, bei denen die charakteristischen Eigenschaften, Spezifikationen oder die Kommunikationsumgebung des Geräts mit dieser Technologie die Verbindung unmöglich machen oder zu abweichenden Steuerverfahren, abweichender Anzeige oder Funktion führen kann.
- YAMAHA MOTOR CO., LTD. haftet nicht für Schäden jedweder Art oder sonstige Verluste, die durch Informationslecks während der Kommunikation über die Drahtlos-Kommunikationsfunktionen entstehen.





GEDRUCKT IN JAPAN

